



DIE BLÜTENSTADT AM HARZ

BLANKENBURG

Amtsblatt

Nr. 02/21 | Jahrgang 12

27. Februar 2021

Blankenburg (Harz) • Börnecke • Cattenstedt • Stadt Derenburg • Heimbürg • Hüttenrode • Timmenrode • Wienrode

Gute Nachrichten für Blankenburger Prestigeobjekte

Bund fördert Sanierung des Alten Forsthauses und der ehemaligen Teufelsbad-Klinik



Rund 6,5 Millionen Euro wollen die Investoren Jörg Gardzella und Gert Schubert in die Wiederbelebung des Areals rund um die ehemalige Teufelsbad-Villa investieren.

Gute Nachrichten für Bauherren, die sich verschiedener Projekte in Blankenburg angenommen haben. Die Stadt Blankenburg (Harz) erhält bis zum Haushaltsjahr 2024 insgesamt rund 1,5 Millionen Euro aus dem neuen Städtebauprogramm „Lebendige Zentren“ des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat. Dem gegenüber steht ein Gesamtkostenrahmen von mehr als 2 Millionen Euro für das Quartier Altstadt inklusive Großes Schloss.

Von der Förderung profitieren Investor Sascha Kühnel und Projektentwickler Gerhard Bleile. Für die Sanierung des Alten Forsthauses, in der markanten Ecke Herzog- und Westerhäuser Straße, erhalten sie in den nächsten beiden Jahren insgesamt rund 556.000 Euro.

Seit dem Frühjahr 2018 sind die Sanierungsarbeiten im Gange, der jahrelange Leerstand hat deutliche Spuren hinterlassen. Aber spätestens im vierten Quartal des Jahres 2021 soll neues Leben in das markante Objekt einziehen, in dem 13 barrierefreie Wohnungen mit hochwertiger Ausstattung entstehen.

Mehr als 2,2 Millionen Euro fließen in das Projekt. Im Pavillon an der Straßenecke soll außerdem eine Begegnungsstätte entstehen, um das Haus für soziale Kontakte und Kommunikation zu öffnen. Das prägnante Innenstadtbauwerk wird dann wieder ein wahrer Blickfang für alle Blankenburgerinnen und Blankenburger und Besucherinnen und Besucher sein.

Große Pläne haben auch Jörg Gardzella und Gert Schubert. Die beiden Unternehmer haben bei einer Auktion die alte Teufelsbad-Klinik samt Villa, Verwaltungsgebäude und Speisesaal erworben. Dazu zählt auch der Schützenkrug, der vielen als „Alt Blankenburg“ bekannt ist. Bis zu 6.500.000 Euro wollen die beiden in das seit Jahren leerstehende Areal investieren, das vollständig umgestaltet werden soll.

Mit Unterstützung der Stadt haben die Bauherren einen Förderantrag für das Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung – Lebenswerte Quartiere gestalten“ gestellt, für ihr „Quartier im Thiepark“ wurden insgesamt 2.850.000 Euro gewährt. Ohne die Förderung wäre die Umsetzung des Bauprojektes nicht möglich.

Die ehemalige Villa soll saniert werden, ebenso „Alt Blankenburg“, wo eine Kindertagesstätte Einzug halten könnte. Alle weiteren Gebäude werden abgerissen. Die ehrgeizigen Pläne sehen ein Café, ein Reisebüro, Gästewohnungen und medizinische Einrichtungen wie eine Tagespflege vor. Ein geplanter Neubau sieht Räumlichkeiten, die das nahe Harzkrankenhaus nutzen könnte, vor. Über ausreichend Erfahrung verfügen die beiden in jedem Fall, auch in Blankenburg haben sie schon verschiedene Projekte wie das Gymnasium „Am Thie“ umgesetzt.

„Für die Stadt ist es ein überaus wichtiges Projekt“, freut sich Bürgermeister Heiko Breithaupt. „Umso mehr freue ich mich, dass zwei erfahrene Investoren sich der ehemaligen Teufelsbad-Klinik annehmen wollen, ich freue mich schon auf die Ergebnisse“.



Im Frühjahr 2018 haben Projektentwickler Gerhard Bleile (l.) und Bauherr Sascha Kühnel (r.) Bürgermeister Heiko Breithaupt ihre Pläne vorgestellt. Noch in diesem Jahr sollen die 13 barrierefrei gestalteten Wohnungen im Alten Forsthaus bezugsfertig sein.



Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister, Harzstr. 3, 38889 Blankenburg (Harz), Tel. 03944 943-202, E-Mail: amtsblatt@blankenburg.de

Gesamtherstellung: Harzdruckerei GmbH, Max-Planck-Str. 12/14, 38855 Wernigerode, Tel. 03943 5424-0, E-Mail: info@harzdruckerei.de · Verantwortlich:

Der Bürgermeister · **Anzeigenberatung:** Ralf Harms, Tel. 03943 5424-27, E-Mail: r.harms@harzdruckerei.de · **Verteilung:** Medien-Service-Harz-Börde GmbH,

Westendorf 6, 38820 Halberstadt, Tel. 03941 699242 · **Sie haben kein Amtsblatt bekommen?** Rufen Sie uns an! Frau Prinzler: 03943 54240. Das Amtsblatt

erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren. Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.



Starten Sie jeden Morgen voller Energie in den Tag

Der neue ID.4*

Telefonische Verkaufsberatung
und Onlineverkauf möglich

* Stromverbrauch des neuen ID.4 1ST, kWh/100 km: kombiniert 16,2/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0. Effizienzklasse A+.
Stromverbrauch des neuen ID.4 1ST Max, kWh/100 km: kombiniert 16,2/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0. Effizienzklasse A+.
Stromverbrauch des neuen ID.4 Pro Performance, kWh/100 km: kombiniert 16,9-16,2/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0.
Effizienzklasse A+.

ID.4 Pro Performance 150 kW (204 PS) 77 kWh 1-Gang-Automatik

Stromverbrauch, kWh/100 km: kombiniert 16,2/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0. Effizienzklasse A+.

Ausstattung: LED-Rückleuchten, LED-Scheinwerfer mit automatischer Fahrlichtschaltung, Umfeldbeleuchtung mit Logo-
projektion, Ambientebeleuchtung 10-farbig, Multifunktionslenkrad mit Touch-Bedienung, Notbremsassistent „Front Assist“
mit Fußgänger- und Radfahrererkennung, Außenspiegel elektrisch einstell-, anklapp- und beheizbar, Digitaler Radioempfang
DAB+, Einparkhilfe (Warnsignale bei Hindernissen im Front- und Heckbereich), Geschwindigkeitsbegrenzer, Klimaanlage
„Climatronic“, Müdigkeitserkennung, Navigationssystem „Ready 2 Discover“, schlüsselloses Startsystem „Keyless Start“,
Spurhalteassistent „Lane Assist“, Telefonschnittstelle u. v. m.

Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	40.880,00 €	Laufzeit:	48 Monate
Sonderzahlung (Umweltbonus) ² :	6.000,00 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,96 %	Gesamtbetrag:	20.976,00 €
Effektiver Jahreszins:	2,96 %	48 mtl. Leasingraten¹ à	312,00 €¹

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Stand 01/2021. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Leasingvertrag nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher. ² Die Sonderzahlung entspricht der staatlichen Förderung, die der Kunde vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Referat 422, Frankfurter Straße 29-35, 65760 Eschborn, www.BAFA.de, zurückerstattet bekommt. Die Auszahlung des Anteils des BAFA erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Gerne unterstützen wir Sie bei der Beantragung. Der staatliche Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2021. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.



Ihr Volkswagen Partner

30 Jahre
autohaus wernigerode

Autohaus Wernigerode GmbH

Dornbergsweg 45, 38855 Wernigerode, Tel. 03943 533300

ah-wernigerode.de

Unsere weiteren Standorte finden Sie unter die-autohaus-gruppe.de

#wirbewegendeharz

Beleuchtung der Sporthalle der Martin-Luther-Grundschule wird saniert

In der Sporthalle der Grundschule „Martin Luther“ in Blankenburg (Harz) haben die Arbeiten für die Sanierung der Beleuchtung begonnen. Die Modernisierung ist dank einer Förderung des Landes, mit Mitteln aus dem „Programm für Sportstätten-Förderung des Vereinssportstättenbaus 2020“, in Höhe von rund 25.000 Euro, möglich.

Den Fördermittelantrag hat das Bauamt der Stadt bereits im zweiten Quartal des Vorjahres gestellt. Dieser wurde Ende Oktober 2020 positiv beschieden. Da die Baumaßnahmen laut Förderprogramm bis Ende 2020 abgeschlossen sein sollten, erwirkte die Stadt erfolgreich eine Verlängerung des Bewilligungszeitraumes.

Im Zuge der Arbeiten werden die allgemeine Beleuchtung und die Hallen- und die Rettungswegebeleuchtung mit modernen, energiesparenden LED-Leuchtmitteln saniert. Da die Sicherheitsbeleuchtung als nicht zuwendungsfähig gewertet wurde,

wird diese aus Mitteln des städtischen Haushaltes finanziert. Der überplanmäßigen Ausgabe hatte Bürgermeister Heiko Breithaupt im Eilbeschluss zugestimmt, da die Bindefrist des Bestbieters bereits Anfang November und damit vor der nächsten Stadtratssitzung, am 10.12.2020, endete.

Nach ersten Rückbauten, die bereits Ende 2020 erfolgten, werden im ersten Bauabschnitt die Arbeiten in den Fluren, Umkleiden und Sanitärbereichen ausgeführt. Da es aufgrund der Corona-Pandemie Lieferengpässe gibt, erfolgt die Montage der Lichtbänder in der Sporthalle sobald diese verfügbar sind. Da die Halle derzeit nicht benutzt werden darf, besteht für die Handwerker Baufreiheit.

Mit der Sanierung der Beleuchtung trägt die Stadt zum Umweltschutz bei und entlastet den städtischen Haushalt, da die Energiekosten dauerhaft gesenkt werden können. Insgesamt werden rund 38.360 Euro investiert.

Dank Förderung des Wirtschaftsministeriums – Teile des Europaradweges R1 in Blankenburg können ausgebaut werden

Mit Unterstützung des Wirtschaftsministeriums des Landes Sachsen-Anhalt können gut 1,4 Kilometer des Europaradweges R1 im Landkreis Harz grundhaft ausgebaut werden. Die Städte Blankenburg (Harz) und Quedlinburg investieren dafür insgesamt knapp 559.000 Euro. Gut 517.000 Euro davon kommen aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW).

Im Bereich der Stadt Blankenburg (Harz) werden vier bislang unbefestigte Abschnitte, die in einem schlechten Zustand sind, auf einer Gesamtlänge von rund 970 Metern erneuert. Für den Asphalt-Ausbau auf jeweils 2,50 Metern Breite am Bastweg, westlich der Wochenendhaussiedlung Eichenberg, vom „Berghotel Vogelherd“ zum Dorfgemeinschaftshaus Cattenstedt sowie im Bereich von der Wienröder Straße zum Gemeindebüro Wienrode investiert die Stadt rund 363.000 Euro – gut 343.000 Euro kommen aus der GRW.



Unbefestigte Wege können nutzerfreundlich asphaltiert werden. Foto: Susanne Dahlhaus

Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt unterstrich: „Nicht erst seit der Corona-Pandemie erfreut sich das Radfahren einer großen Beliebtheit und hat eine enorme Bedeutung für den Tourismus.“ Umso wichtiger ist es, allen Radfahrern, ob Einheimischen oder Besuchern, eine perfekt ausgebaute Infrastruktur zu bieten, damit das Radfahren

zu einem Erlebnis wird.“ Besonders freut Blankenburgs Stadtoberrhaupt, dass auch die Ortsteile Cattenstedt und Wienrode von der Förderung profitieren.

Wer den Europaradweg R1 komplett befahren möchte, braucht starke Waden:

Von London bis nach Helsinki verläuft die Strecke auf 4.500 Kilometern durch elf europäische Länder. In Sachsen-Anhalt können Pedalritter von Ilsenburg bis Lutherstadt Wittenberg rund 275 Kilometer zurücklegen.

Stadt gedenkt den Opfern des Nationalsozialismus

Die Stadt Blankenburg (Harz) bekennt sich zu ihrer Geschichte und erinnert am Holocaust-Gedenktag, am 27. Januar 2021, an die Opfer der Nationalsozialisten, an die unvorstellbaren Verbrechen in der Zeit des Nationalsozialismus und das unbeschreibliche Leid, das diese mit sich gebracht haben.

Am Mahnmal am Lühnertorplatz haben Bürgermeister Heiko Breithaupt und der Stadtratsvorsitzende Klaus Dumeier einen Kranz niedergelegt. Im Anschluss haben das Stadtoberhaupt und der Stadtratsvorsitzende gemeinsam mit GVS-Geschäftsführer Sebastian Selent, an der Gedenktafel vor dem ehemaligen Lager für „Juden, Halbjuden und jüdisch Versippte“ sowie am an das Leid der in Blankenburg vertriebenen und ermordeten jüdischen Bürgerinnen und Bürgern erinnert und ebenfalls Kränze niedergelegt.

Traditionell wird der Internationale Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust in Blankenburg unter Beteiligung



In diesem Jahr fand das Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus am Mahnmal am Lühnertorplatz im Stillen statt.

der Öffentlichkeit begangen, Schüler der Europaschule „August Bebel“ oder des Gymnasiums „Am Thie“ haben die Gedenkstätte in der Vergangenheit mit Redebeiträgen gestaltet und musikalisch begleitet. Bürgerinnen und Bürger waren aufgerufen, gemeinsam mit Vertretern der Stadt den Gedenktag zu begehen.

In diesem Jahr konnte das Gedenken nur im ganz kleinen Rahmen stattfinden,

aber der Stadt ist es sehr wichtig, dennoch an die Gräueltaten der Nationalsozialisten, die auch in Blankenburg stattfanden, und an die Opfer zu erinnern. „Denn das unvorstellbare Leid, das der Nationalsozialismus über die ganze Welt brachte, darf nicht in Vergessenheit geraten“, bekräftigt Bürgermeister Heiko Breithaupt.

In einer Zeit, in der rechtsextreme Gedanken in Bundes- und Landesparlamenten geäußert werden, Demonstrationen versuchen, den Berliner Reichstag zu stürmen oder die Erstürmung des Kapitols in Washington D.C. die Grundfesten der amerikanischen Demokratie erschüttert, ist es umso wichtiger, sich diesen Entwicklungen entgegenzustellen. Nicht nur am Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust. Es liegt an jedem Einzelnen seine Stimme zu erheben und für ein friedliches Miteinander aller Menschen, unabhängig von Herkunft, Religion oder Gesinnung, einzustehen.

Gedanken zur Verfüllung der Klosterwerke

Die Stadt Blankenburg (Harz) bekennt sich weiterhin zu seiner Geschichte und damit auch die in der NS-Zeit. Die Verfolgung Andersdenkender in der Stadt bereits direkt nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten, die Verfolgung der jüdischen Mitbürger, die Pogromnacht des 9. November 1938 oder die Bildung von Häftlings- und Internierungslagern in und um Blankenburg gehören dauerhaft zur Stadtgeschichte. Der Bau der sogenannten Klosterwerke für die Rüstungsproduktion und die weiteren Lager von Zwangsarbeitern und Häftlingen sind Sinnbild eines menschenverachtenden Systems, das auch in Blankenburg eine noch unbekannte Zahl von Opfern forderte.

Die Entscheidung des Bundes, das von Zwangsarbeitern und Häftlingen geschaffene Höhlensystem der Klosterwerke jetzt zu verfüllen, hat neben Sicherheitsaspekten auch eine wichtige Erinnerungsgeschichtliche Bedeutung. Darauf hat unter anderem das Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie hingewiesen und gefordert, eine Strecke von ca. 50 m von der Verfüllung auszunehmen. Die Stadt selbst war in die grundsätzliche Entscheidung zur Verfüllung **nicht** einbezogen.

Ein Angebot des Bundes gegenüber der Stadt, der Forderung der Landesdenk-

malbehörde dadurch zu entsprechen, dass die Stadt gegen eine einmalige Abstandsanzahlung von 100.000 € dauerhaft die Sicherung des dann nicht verfüllten Teils übernimmt, war wegen der nicht einschätzbaren Unwägbarkeiten abzulehnen.

Mit der Entscheidung zur Verfüllung der ehemaligen Klosterwerke hat der Bund leider keine Entscheidung über die Art und die Finanzierung eines dauerhaften Erinnerung an den Teil der Geschichte getroffen, diese steht noch aus. Hierzu hat die Denkmalbehörde des Landes zwar wichtige Hinweise gegeben. Anzuregen wäre eine Vereinbarung, die das Verfahren, die Einbeziehung des Bundes in die Finanzierung und die Kooperation mit der Stadt beschreiben sollte.

Die Stadt sieht es als unabdingbar an, dass eine solche Vereinbarung als Kompensation vom Bund initiiert wird, der sich durch die Verfüllung von einer dauerhaften Unterhaltung- und Sicherungsaufgabe entlastet. Eine über Bundestagsabgeordnete vermittelte Stellungnahme des Bundesfinanzministeriums, der Vorgang sei abgeschlossen, entspricht nicht der geschichtlichen Bedeutung der Anlage.

Zur angemessenen Aufarbeitung und inhaltlichen Darstellung der Geschichte der Klosterwerke und der Lager von



Heiko Breithaupt erinnert am Gedenkstein am ehemaligen Zugang des KZ-Außenlagers „Klosterwerke“ in der Oesig, an das unbeschreibliche Leid der Zwangsarbeiter.

Zwangsarbeitern und Häftlingen in und um Blankenburg steht die Stadt im Austausch mit der „Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora“ und der Gedenkstätte in der Justizanstalt Wolfenbüttel.

Der Bund ist aufgerufen, seinerseits der Bedeutung der unterirdischen Anlagen Rechnung zu tragen und die Opferverbände und Gedenkstätten in die angedachten Sicherungsmaßnahmen und die geschichtliche Aufarbeitung einzubinden. Wenn der Bund das entsprechende Signal gibt, wird die Stadt Blankenburg diesen Beteiligungsprozess gemeinsam gestalten und mit moderieren, die Stadt wird ein entsprechendes Angebot unterbreiten.

Massiver Wintereinbruch in Blankenburg – Dank an alle Helferinnen und Helfer

Das erste Wochenende des Februars 2021 werden viele mit einem der stärksten Wintereinbrüche der letzten Jahrzehnte verbinden und in Erinnerung behalten. Tagelange Schneefälle, verbunden mit starkem Wind, sorgten für Chaos und Stillstand. Auch Blankenburg und seine Ortsteile waren massiv davon betroffen, eine Schneedecke von über 50 cm und teils meterhohe Schneeverwehungen brachten weite Teile des öffentlichen Lebens zum Erliegen. Bus- und Bahnverkehr mussten eingestellt werden, Straßen waren nur noch in eine Richtung oder gar nicht passierbar, LKW's blieben liegen, Autos wurden unter teils meterhohen Schneedecken begraben und viele Häuser waren nur unter großen Anstrengungen erreichbar. Der aufgeschobene Schnee türmte sich meterhoch in den Straßen. Seit Sonntagmorgen waren 33 Bauhofmitarbeiter mit insgesamt 15 Fahrzeugen unermüdlich im Einsatz. Dabei lag der Schwerpunkt zunächst bei

den Haupt- und Nebenstraßen sowie Krankenhäusern, Feuerwehren und Arztpraxen. Im Zweischichtsystem versuchten sie der Lage Herr zu werden, aber die enormen Schneemassen waren ohne Hilfe nicht zu bewältigen.

Aber auch in dieser Krise hat sich gezeigt, wie groß der Zusammenhalt in Blankenburg ist. Ohne zu zögern, griffen unzählige Blankenburgerinnen und Blankenburger zu Schneeschieber und Schaufel und halfen. Allen voran die Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehren, des Technischen Hilfswerkes Ortsverband Halberstadt und die Soldatinnen und Soldaten der Feldwebel-Anton-Schmidt-Kaserne. Landwirte und Unternehmen unterstützen mit schwerer Technik, um die aufgehäuften Schneeberge aus der Stadt zu schaffen, Passanten blieben stehen, um festgefahrene Autos aus Parklücken zu schieben, Nachbarn halfen dabei Gehwege, Zufahrten und Grundstücke vom Schnee zu be-



Um die enormen Schneemassen, wie hier in der Langen Straße, bewältigen zu können war schweres Gerät notwendig.

Foto: Jana Böhme

freien und Gastronomen versorgten die Einsatzkräfte mit warmen Getränken und einer Stärkung.

Allen Helferinnen und Helfern gebührt unser Respekt und unser Dank. Es macht uns stolz den Zusammenhalt in unserer Stadt zu erleben.

Einwohnerzahlen in Blankenburg 2020 leicht rückläufig

Zum Stichtag 31.12.2020 hat das Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz) die Entwicklung der Einwohnerzahlen in der Stadt und ihren Ortsteilen im Jahr 2020 betrachtet.

Insgesamt hat die Stadt einen leichten Rückgang der Bewohnerzahl um 303 Einwohnerinnen und Einwohner zu verzeichnen, das entspricht knapp 1,5 Prozent der Gesamtbevölkerung. Lebten am 1. Januar 2020, 20.340 Frauen, Männer und Kinder in der Stadt, so waren es am 31. Dezember 2020 insgesamt 20.037 Einwohnerinnen und Einwohner. In Heimbürg ist die Einwohnerzahl 2020 leicht angestiegen. Der Bevölkerungsrückgang entspricht einer Entwicklung, die in der gesamten Region zu verzeichnen ist. Zum einen ist er auf das Ungleichgewicht von Geburten und Todesfällen zurückzuführen. So wurden 136 Menschen geboren, diesen stehen 421 Todesfälle gegenüber.

2020 sind 838 Menschen nach Blankenburg (Harz) gekommen und 856 weggezogen. Diese Entwicklung findet sich auch bei der Bevölkerungsverschiebung in der gesamten Bundesrepublik wieder. Während die Einwohnerzahlen in Großstädten und Ballungsräumen stetig wachsen, schrumpft die Bevölkerung im ländlichen Raum. Dass der ländliche Raum aber auch Vorteile mit sich bringt, zeigt die

2020	Einwohnerzahl		Differenz	Zuzüge		Wegzüge	Differenz	Geburten		Todesfälle	Differenz
	01.01.2020	31.12.2020		01.01. - 31.12.2020	01.01. - 31.12.2020			01.01. - 31.12.2020	01.01. - 31.12.2020		
Blankenburg	13.158	12.906	-252	543	596	-53	95	302	-207		
Börnecke	543	537	-6	10	12	-2	5	9	-4		
Cattienstedt	629	624	-5	31	24	7	4	11	-7		
Derenburg	2441	2419	-22	116	99	17	18	50	-32		
Heimbürg	839	847	8	45	31	14	2	11	-9		
Hüttenrode	979	969	-10	28	30	-2	3	11	-8		
Timmenrode	956	942	-14	41	47	-6	5	14	-9		
Wienrode	795	793	-2	24	17	7	4	13	-9		
GESAMT	20.340	20.037	-303	838	856	-18	136	421	-285		

2019	Einwohnerzahl		Differenz	Zuzüge		Wegzüge	Differenz	Geburten		Todesfälle	Differenz
	01.01.2019	31.12.2019		01.01. - 31.12.2019	01.01. - 31.12.2019			01.01. - 31.12.2019	01.01. - 31.12.2019		
Blankenburg	13.245	13.176	-69	655	546	109	88	275	-187		
Börnecke	548	543	-5	18	15	3	1	8	-7		
Cattienstedt	624	623	-1	19	17	2	1	3	-2		
Derenburg	2437	2435	-2	145	125	20	24	42	-18		
Heimbürg	850	842	-8	29	30	-1	4	11	-7		
Hüttenrode	987	979	-8	37	36	1	7	20	-13		
Timmenrode	964	955	-9	37	31	6	3	13	-10		
Wienrode	783	795	12	37	24	13	6	5	1		
GESAMT	20.438	20.348	-90	977	824	153	134	377	-243		

Corona-Pandemie. So ist das Leben in Ballungsräumen meist mit einem höheren Ansteckungsrisiko verbunden. Vielleicht führt das zu einem Umdenken bei den Bewohnerinnen und Bewohnern dieser Ballungszentren und lässt die Nachfrage nach Wohnraum im ländlichen Raum steigen. Diese Entwicklung stellt eine Chance für Blankenburg und den gesamten Harz dar, die Bevölkerungszahlen steigen zu lassen. Die Stadt bietet hierfür ideale Bedingungen. Blankenburg verfügt über eine stabile Wirtschaft. Aufgrund seiner zentralen La-

ge, vielfältiger infrastruktureller Einrichtungen, einem sehr guten Bildungsangebot und einem wohnfreundlichen Umfeld bietet Blankenburg optimale Voraussetzungen für klein- und mittelständische Unternehmen. Diese bieten Arbeitsplätze und Ausbildungsmöglichkeiten in sehr vielen verschiedenen Berufsfeldern. Während in vielen Städten ein zunehmender Mangel an Wohnraum festgestellt werden muss, verfügt die Stadt über eine hohe Zahl an freiem, bezahlbarem Wohnraum.

Fortsetzung auf Seite 7





Ein Unternehmen der Evangelischen Stiftung Neinstedt

Pflegedienst u. Tagespflege

Karl-Zerbst-Str. 28, 38889 Blankenburg
 Tel. 03944/6 15 85, Fax 03944/89 02 57
 E-Mail: info@pflegedienst-nordharz.de
www.pflegedienst-nordharz.de

Biomarkt

Am Gänsebrunnen Derenburg

süß
und
saftig

Bio Orangen aus Sizilien

- sonnig süß und saftig
- direkt vom Bauern
- am Baum gereift
- handgepflückt

Bleichstraße 2
 38895 Derenburg
 Telefon: 039453 - 633399

Unsere Öffnungszeiten:

Mo-Mi	8.30 - 18.00 Uhr
Do-Fr	8.30 - 19.00 Uhr
Sa	8.30 - 13.00 Uhr



Fortsetzung von Seite 5

Durch die Erschließung neuer Baugrundstücke können viele Blankenburgerinnen und Blankenburger ihren Traum vom Eigenheim verwirklichen. Darüber hinaus verfügt die Stadt über eine sehr gute Verkehrsanbindung mit Bahn- und Autobahnanschluss.

Mit Gymnasium, Real- und Grundschulen ist eine qualifizierte Schulbildung mög-

lich. Alle Ortsteile verfügen über eine Kita, so dass die Kinderbetreuung ebenfalls abgesichert ist. Die medizinische Versorgung wird durch praktizierende Allgemein- und Fachärzte ebenfalls gewährleistet.

Nach Beendigung der Corona-bedingten Einschränkungen können zahlreiche Vereine wieder ein breites Spektrum an unterschiedlichsten Möglichkeiten der Frei-

zeitbeschäftigung bieten. Die touristische Infrastruktur - die Stadt und alle Ortsteile sind als Erholungsorte zertifiziert - kommt den Bürgerinnen, Bürgern und Gästen gleichermaßen zu gute. Blankenburg (Harz) bietet seinen Einwohnerinnen und Einwohnern alle Voraussetzungen für ein friedliches, erfülltes Leben, umgeben von einer einzigartigen Kultur- und Naturlandschaft.

Eine Postkarte für die Stadt Derenburg

Auf Initiative des Derenburger Bert Reinecke hat der Blankenburger Tourismusbetrieb (BTB) eine Postkarte für die Stadt Derenburg aufgelegt.

Nach 16 Jahren in der Fremde, lebt Bert Reinecke seit Februar 2017 wieder in der alten Heimat. „Nach so langer Zeit, weiß man erst, wie schön die Heimat wirklich ist. Gemeinsam mit meiner Familie habe ich unsere schöne Gegend noch einmal aufs Neue entdeckt und meinen Kindern einen Teil meiner behüteten Vergangenheit im Harz näherbringen können“, so der Derenburger. Bei seinen Besuchen in der Schlossvilla oder in der Glasmanufaktur fiel ihm aber auf, dass hier nur fremde Postkarten erhältlich sind.

„Gerade bei den steigenden Besuchszahlen im Harz aber auch wegen der Menschen, die aus beruflichen oder anderen Gründen ihre Heimat verlassen haben, wusste ich oder hoffte ich, dass eine Postkarte aus der Heimat über die Heimat die Menschen erfreuen würde“, so entstand die Idee, eine eigene Postkarte für Derenburg zu erstellen. „Ich dachte mir, wie toll wäre die Überraschung ge-



wesen, wenn ich während meiner Zeit in München, Köln, Nürnberg oder Rostock einen solchen Gruß aus der Heimat bekommen hätte.“

Seine Idee brachte er in den Derenburger Ortschaftsrat ein und BTB-Leiterin Dagmar Kamp sagte ihre Unterstützung zu. Gemeinsam mit Marko-Sandro Schüren von der Blankenburger Touristinformation machte er sich an die Umsetzung, Ideen wurden gesammelt und Motive ausgewählt. Weitere Unterstützung erhielten die beiden von der Glasmanufaktur Harzkristall und den Betreibern der Schlossvilla. Ein besonderer Dank geht an Stefan, Bosse der sich extra auf den

Weg gemacht hat, um Fotos aufzunehmen, auch wenn diese nicht immer berücksichtigt werden konnten.

„Im Grunde ist es nur eine Postkarte, aber für viele wird es ein Stück Heimat sein, die man verschicken kann und für andere vielleicht die Erinnerung an ein schönes Wochenende oder einfach eine schöne Zeit im Harz und in Derenburg“ zeigt sich Bert Reinecke mit dem Ergebnis zufrieden. Herausgekommen ist eine tolle Postkarte mit Fotos der Schlossvilla – per Drohne von Denny Behrendt aufgenommen -, dem Marktplatz mit Rathaus, der Glasmanufaktur Harzkristall sowie dem Anisberg, auf dem sich einst die Königspfalz befand. Um die grafische Gestaltung der Postkarte hat sich Marko-Sandro Schüren gekümmert, auch die Druckkosten hat der BTB übernommen. Wie Marko-Sandro Schüren ergänzt, ist es beim BTB durchaus angedacht, auch für die anderen Ortsteile eine eigene Postkarte herauszubringen. „Wir freuen uns auf Vorschläge aus unseren Ortsteilen für die Gestaltung weiterer, individueller Postkarten“, ergänzt der BTB-Mitarbeiter.

Überraschungen für die Kinder der Kita Strohköpfchen in Derenburg

Für die Jungen und Mädchen der Kita „Strohköpfchen“ in Derenburg kann der Frühling in diesem Jahr gar nicht schnell genug kommen. Die ortsansässige Tischlerei Moshake hat für die Einrichtung insgesamt vier Hochbeete gebaut. Und jetzt warten die kleinen Gärtner ganz ungeduldig auf wärmere Temperaturen.

Wie Kita-Leiterin Ute Stasch mitteilt, sollen die Kinder, im Rahmen des Projektes „Hochbeete“, pflanzen, säen und die Natur mit allen Sinnen erleben. Hautnah können die Jungen und Mädchen die Pflanz- und Wachstumsprozesse verfolgen und dabei die verschiedenen Zusammenhänge in der Natur erkennen. „Die Kinder beobachten, staunen, sammeln Eindrücke und entdecken auf diese Weise

die Welt der Pflanzen - wie kleine Naturforscher“, freut sich die Einrichtungsleiterin.

Zwischen der Tischlerei Moshake und der Kindertagesstätte besteht seit Jahren eine gute Zusammenarbeit. „Herr Moshake steht uns mit seinen Ideen bei der Beratung und Anfertigung von Kleinstmöbeln sowie in der Projektarbeit mit den Erzieherinnen stets zur Seite“, bedankt sich Ute Stasch im Namen ihrer Kolleginnen und aller Kinder bei dem Tischlermeister. Ein weiterer Dank geht an den EDEKA-Markt Bieneck in Halberstadt. In dem Markt fand in den letzten Monaten des Jahres 2020 eine Pfandbon-Sammelaktion zugunsten der kleinen „Strohköpfchen“ statt. Dabei kam die stolze Summe



Die Kinder der Kita „Strohköpfchen“ in Derenburg freuen sich schon auf den Frühling, um in den neuen Hochbeeten Kräuter und Gemüse anzubauen.

von 250,00 Euro zusammen, die Chris Giesche vom Edeka-Markt an die Kita übergeben hat. „Von dem Geld wollen wir neue Bälle und Spielzeug kaufen“, teilt Ute Stasch mit und bedankt sich bei allen Kundinnen und Kunden, die ihre Pfandbons gespendet haben.



Dachdeckermeister Mike Bodenstein

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanieierung · Schornsteinsanieierung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau

38889 Blankenburg Tel. 0 39 44-21 47
Bergstraße 7 Fax 0 39 44-6 13 40
bodenstein-dachdecker@web.de



Für unseren Filiale in Blankenburg suchen wir
VERKAUFSBERATER (m/w/d)

- Fahrzeugverkauf an private und gewerbliche Kunden
- Planung, Durchführung von Verkaufsgesprächen
- Betreuung von Kunden und Interessenten
- aktive und systematische Marktbearbeitung

Autohaus CCH MÜLLER & WERIAN KG
Lerchenbreite 28, 38889 Blankenburg
frank.mueller@cch-harz.de
Tel. 03944 / 98 01 01



... Ihr Taxi mit Pfiff

03944 - 353291



Wergona
Schokoladen
GmbH

WERKSVERKAUF

- Oster-Saisonartikel
- Schoko-Osterhasen
- Schoko-Ostereier
- Puffreis-Schokolade
- Dragees
- Gelee- und Fondantartikel
- Neuheiten
- und vieles mehr



Wergona Schokoladen GmbH
Neustadter Ring 4 · 38855 Wernigerode · www.wergona.de
Citybus 204 HST Neustadter Ring (Mo-Fr)
Geöffnet: Di-Sa 11-18 Uhr

Ausbildung 2021 - Wir bilden aus!

- ☑ **Pflegefachfrau/
Pflegefachmann**
- ☑ **Staatl. geprüfte/-r
(Alten-)Pflegehelfer/-in**



„Bei Fragen, Problemen,
Sorgen und Wünschen
stehe ich den Azubis jederzeit
gern zur Verfügung.“
Anne Gatzemann,
Auszubildenden-
Kordinatorin



- ⇒ Eine sehr wichtige Person für unsere Azubis ist die **Auszubildenden-Koordinatorin**.
- ⇒ Sie dient als **Ansprechpartnerin** und begleitet die Azubis während der **gesamten Ausbildungszeit**.
- ⇒ Außerdem koordiniert sie ihren Einsatz zur **Sicherstellung einer guten Ausbildung**.

**BEWIRB
DICH
JETZT!**

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen Blankenburg (Harz) e. V. (GVS) • Waldfriedenstraße 1b • 38889 Blankenburg (Harz)
Telefon: 03944 921-101 • Fax: 03944 921-109 • E-Mail: info@gvs-blankenburg.de • Internet: www.gvs-blankenburg.de
Anne Gatzemann (Auszubildenden-Koordinatorin) • Telefon: 03944 921-111 • E-Mail: a.gatzemann@gvs-blankenburg.de



Gute Ideen sind gefragt!

LEADER-Aktionsgruppe Harz startet Projektaufruf für 2022

Die Lokale Aktionsgruppe Harz ruft im Rahmen der Umsetzung ihrer Lokalen Entwicklungsstrategie die Akteure aus den Einheitsgemeinden Stadt Ilsenburg, Stadt Blankenburg (Harz), Stadt Wernigerode, Stadt Oberharz am Brocken und die Einheitsgemeinde Nordharz auf, ihre innovativen Projektideen für das Jahr 2022 einzureichen. Sie möchten die Entwicklung in Ihrem Heimatort, in Ihrer Gemeinde unterstützen oder haben bereits eine Idee, wie Sie Ihr Lebens- oder Arbeitsumfeld gestalten möchten? Dann freuen wir uns auf Ihren Projektantrag!

Wer wird gefördert?

Projektanträge können Kommunen, Vereine, Unternehmen, Privatpersonen und sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts stellen.

Was wird gefördert?

LEADER unterstützt Investitionen, z.B. in den Erhalt / Umnutzung von Gebäuden, in

die Entwicklung öffentlicher, touristischer Infrastruktur, in Sportstätten außerhalb Schulsport, in Freiflächen, aber auch bürgerschaftliches Engagement und nicht investive Projekte wie bspw. die Erstellung von Konzepten.

Wenden Sie sich für eine erste Beratung an das LEADER-Management. Als Ansprechpartner steht Ihnen Angelika Fricke (Tel: 0391/7361-723) zur Verfügung. Nutzen Sie die Möglichkeit Ihr Vorhaben in der Lokalen Aktionsgruppe vorzustellen. Füllen Sie das Projektdatenblatt aus und reichen Sie dieses bis spätestens 31.05.2021 beim LEADER-Management ein. Alle eingereichten Projekte werden mittels einheitlicher Kriterien bewertet, aus der sich die Rangfolge ergibt. Mit dem Beschluss der Prioritätenliste im Juni 2021 entscheidet die Mitgliederversammlung, welche Vorhaben in 2022 gefördert werden sollen. Die Antragstellung an die Bewilligungsbehörden erfolgt im IV. Quartal 2021.



Informationen zur LEADER-Aktionsgruppe Harz, zu den Inhalten der Lokalen Entwicklungsstrategie, zur Förderung und zu bereits realisierten Projekten finden Sie auf der Website der LAG unter: www.leader-harz.de

Interesse geweckt? Dann ergreifen Sie die Initiative! Wir freuen uns auf Ihre Projektideen!

Nähere Informationen und Kontakt

Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe:
Rainer Hochapfel

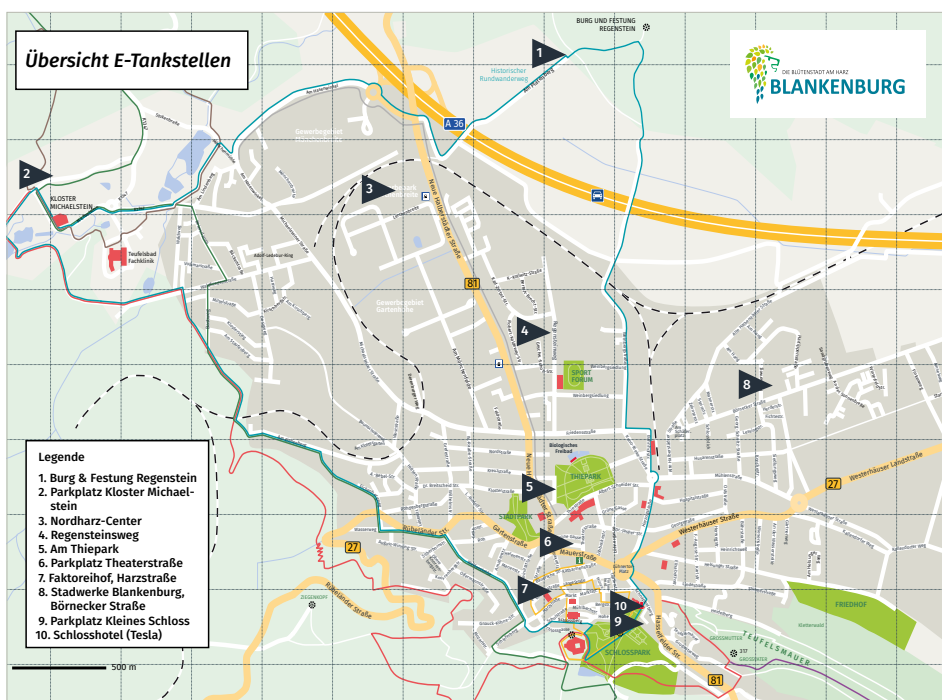
LEADER/CLLD-Management:
Angelika Fricke
Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH
Große Diesdorfer Str. 56/57,
39110 Magdeburg
Telefon 0391 73617 23
E-Mail: fricke.a@lgsa.de

Vorbereitungen für Radweg zwischen Derenburg und Silstedt

Zwischen Derenburg und Silstedt wird, parallel der Landstraße 82, ein neuer Radweg entstehen. Doch bevor mit dem eigentlichen Bau begonnen werden kann, prüfen Archäologen vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie das Areal auf Spuren aus der Vergangenheit.

Nach Abschluss der archäologischen Untersuchungen entsteht zwischen den beiden Ortsteilen ein neuer Weg, der von Fußgängern und Radfahrern gleichermaßen genutzt werden kann. Auf

einer Breite von 2,50 Meter wird der asphaltierte Weg ausgebaut und schließt sich an den bereits vorhandenen Radweg in Derenburg an. Durch den Neubau, aus wirtschaftlichen Gründen fiel die Entscheidung gegen den Ausbau des vorhandenen Radweges entlang der Holtemme, können sich Fußgänger und Radfahrer, abseits der Landstraße, sicher zwischen Derenburg und Silstedt bewegen. Im Sommer 2021 soll das Bauprojekt, deren Kosten sich auf ungefähr 700.000 Euro belaufen, abgeschlossen sein.



Übersicht der E-Ladesäulen

Mit elf Ladesäulen für Elektroautos kann sich die Stadt Blankenburg (Harz) im Harzvergleich durchaus sehen lassen.

Die Blankenburger Stadtwerke GmbH betreibt insgesamt sieben Ladesäulen im gesamten Stadtgebiet.

Hinzu kommen öffentliche Ladesäulen auf dem Parkplatz vor der Stadtverwaltung, im Gewerbegebiet „Nordharz-Center“ in der Lerchenbreite sowie vor dem Schlosshotel am Schnappelberg.

Weitere Informationen im Internet unter: www.blankenburg.de/wirtschaft/klimaschutz-stadtgruen/elektromobilitaet/



Kompetenz vor Ort



**Stadtwerke
Blankenburg**



Börnecker Str. 6
38889 Blankenburg (Harz)

Tel. 03944 9001-0

Fax 03944 9001-90

kundencenter@sw-blankenburger.de

www.sw-blankenburger.de


Geschäftszeiten:

Montag 8:00–16:00 Uhr
Dienstag 8:00–18:00 Uhr
Mittwoch 8:00–12:00 Uhr
Donnerstag 8:00–16:30 Uhr
Freitag 8:00–12:00 Uhr

Kassenzeiten:

Dienstag 9:00–12:00 Uhr
13:00–17:30 Uhr
Donnerstag 9:00–12:00 Uhr

Havarie-Notdienst
für Strom und Gas

 **0175 5742710**

Ökostrom RE

100% grüne Energie mit regionalem Klima-Projekt



Börnecker Str. 6 · 38889 Blankenburg (Harz) · Telefon: 03944 900144
E-Mail: klima@sw-blankenburger.de · www.sw-blankenburger.de



Vorbereitungen für Impfungen laufen an

Wie in allen Städten und Gemeinden laufen auch in Blankenburg die Vorbereitungen für die künftigen Impfzentren für die Corona-Schutzimpfungen. Die Stadt unterstützt das Gesundheitsamt des Landkreises bei der Aufgabe und nutzt die Zeit, bis weiterer Impfstoff zur Verfügung steht. Dazu wurden mit Unterstützung und Technik der Bundeswehr durch Soldaten aus

der Feldwebel-Anton-Schmid-Kaserne, Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Blankenburg und Mitarbeitern des städtischen Bauhofes zwei Impfstrecken im Sportforum aufgebaut. Landrat Thomas Balcerowski und Bürgermeister Heiko Breithaupt machten sich direkt vor Ort ein Bild und dankten allen Beteiligten von Bundeswehr, Feuerwehr



Im Sportforum haben Soldaten der Feldwebel-Anton-Schmid-Kaserne, Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Blankenburg und Mitarbeiter des städtischen Bauhofes zwei Impfstrecken aufgebaut.

ÜBERSICHT DER ANSPRUCHSGRUPPEN DER CORONA-SCHUTZIMPfung IN DEUTSCHLAND

1. Höchste Priorität

- Über 80-Jährige
- Personen, die in stationären Einrichtungen für ältere oder pflegebedürftige Menschen behandelt, betreut oder gepflegt werden oder tätig sind
- Pflegekräfte in ambulanten Pflegediensten
- Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen mit hohem Expositionsrisiko wie Intensivstationen, Notaufnahmen, Rettungsdienste, als Leistungserbringer der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung, SARS-CoV-2-Impfzentren und in Bereichen mit infektionsrelevanten Tätigkeiten
- Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen, die Menschen mit einem hohen Risiko behandeln, betreuen oder pflegen (v.a. Onkologie und Transplantationsmedizin)

2. Hohe Priorität

- Über 70-Jährige
- Personen mit Trisomie 21, mit Demenz oder geistiger Behinderung, nach einer Organtransplantation
- Eine enge Kontaktperson von pflegebedürftigen über 70-Jährigen und von Personen mit Trisomie 21, von Personen mit einer Demenz oder mit einer geistigen Behinderung und von Personen nach einer Organtransplantation
- Eine enge Kontaktperson von Schwangeren
- Personen, die in stationären Einrichtungen für geistig behinderte Menschen tätig sind oder im Rahmen ambulanter Pflegedienste regelmäßig geistig behinderte Menschen behandeln, betreuen oder pflegen
- Personen, die in Bereichen medizinischer Einrichtungen mit einem hohen oder erhöhten Expositionsrisiko in Bezug auf das Coronavirus SARS-CoV-2 tätig sind, insbesondere Ärzt:innen und sonstiges Personal mit regelmäßigen Patient:innen, Personal der Blut- und Plasmaspendendienste und in SARS-CoV-2-Testzentren
- Polizei- und Ordnungskräfte, die im Dienst, etwa bei Demonstrationen, einem hohen Infektionsrisiko ausgesetzt sind
- Personen im öffentlichen Gesundheitsdienst und in relevanten Positionen der Krankenhausinfrastruktur
- Personen, die in Flüchtlings- und Obdachloseneinrichtungen leben oder tätig sind

3. Erhöhte Priorität

- Über 60-Jährige
- Personen mit folgenden Krankheiten: Adipositas, chron. Nierenerkrankung, chron. Lebererkrankung, Immundefizienz oder HIV-Infektion, Diabetes mellitus, div. Herzerkrankungen, Schlaganfall, Krebs, COPD oder Asthma, Autoimmunerkrankungen und Rheuma
- Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen mit niedrigem Expositionsrisiko (Labore) und ohne Betreuung von Patient:innen mit Verdacht auf Infektionskrankheiten
- Personen in relevanter Position in Regierungen, Verwaltungen und den Verfassungsorganen, in der Bundeswehr, bei der Polizei, Feuerwehr, Katastrophenschutz und THW, Justiz
- Personen in relevanter Position in Unternehmen der kritischen Infrastruktur, Personen, die im Lebensmitteleinzelhandel, in Apotheken und Pharmawirtschaft, öffentliche Versorgung und Entsorgung, Ernährungswirtschaft, Transportwesen, Informationstechnik und Telekommunikation tätig sind
- Erzieher:innen und Lehrer:innen
- Personen mit prekären Arbeits- oder Lebensbedingungen

4. Alle Personen, die nicht der Gruppe 1 bis 3 angehören

Priorisierungen innerhalb der Gruppen sind je nach Bundesland möglich

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit

und städtischem Bauhof. Ein herzliches Dankeschön richtet der Bürgermeister auch an die Harzer Mineralquellen GmbH, die die Getränkeversorgung vor Ort mit absichern werden.

Ein Lichtblick für das Ende der Pandemie bilden die in Deutschland begonnenen Impfungen. Auch wenn noch nicht genügend Impfdosen vorrätig sind, ist Blankenburg vorbereitet.

Sobald die Impfstoffe in ausreichender Zahl vorliegen und die Impftermine bekannt sind, erhalten die betroffenen Personenkreise ein schriftliches Impfangenbot. In dem Anschreiben wird eine zentrale Rufnummer mitgeteilt, unter der die individuelle Termine für die Erst- und Zweitimpfung vergeben werden.

Berufsberatung per Videochat – Agentur für Arbeit bieten Videoberatung an

Nichts ist im Austausch zwischen Ratsuchenden und Beratern wertvoller als das persönliche Gespräch, der Kontakt von Angesicht zu Angesicht. Aktuell ist der aber oft nicht mehr wie gewohnt möglich. Deshalb geht die Agentur für Arbeit in der Beratung neue Wege. Seit kurzem steht für Jugendliche, die Unterstützung bei der Berufs- oder Rehaberatung suchen, nun auch die Videokommunikation zur Verfügung.

Ab sofort bietet die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Halberstadt ergänzend zu ihren Online-Angeboten und zur Telefonie einen neuen Service in Form der Videoberatung für Schulen, Schüler, Eltern und Teilnehmern von Ausbildungsmaßnahmen an. Erste Beratungen in dieser Form sind erfolgreich verlaufen. „Aktuell ist es für uns schwierig, die Schülerinnen und Schüler auf dem klassischen Weg zu erreichen. Dennoch sind eine gute Berufsorientierung und damit verbunden, die individuelle Beratung ganz wichtig. Wir freuen uns deshalb, mit der Videoberatung Ratsuchende rund um das Thema Ausbildung kontaktieren zu können. Während des Videoterminals gehen Gestik und Mimik nicht verloren. Ein Telefonat oder eine E-Mail können die Kommunikation von Angesicht zu Angesicht einfach nicht komplett ersetzen“, weiß Marcella Lange, Teamleiterin der Berufsberatung in der Agentur für Arbeit Halberstadt.

Um mit einem Berufsberater chatten zu können, benötigen die Jugendlichen einen PC, ein Tablet oder ein Smartphone mit Webcam und eine streamingfähige Internetverbindung mit E-Mail-Adresse. Per E-Mail bekommen die Gesprächspartner einen Link geschickt. Und dann sind es nur drei Klicks, damit das Video-Gespräch von zu Hause aus beginnen kann.

Jetzt Termine vereinbaren

Ab sofort können die Termine für eine Videoberatung unter der lokalen Hotline 03941 40451 (Kosten abhängig vom Netzanbieter) vereinbart werden. Auch eine Terminvereinbarung via E-Mail ist möglich. Einfach eine Mail an Halberstadt.Berufsberatung@arbeitsagentur.de senden.

Ausbildungsstelle für 2021 sichern

„Wir sind für alle Schulabgänger des Jahrgangs 2021 gut gerüstet“, unterstreicht Lange. „Viele Harzer Unternehmen haben für dieses Jahr ihre Ausbildungsstellen gemeldet.“ Deshalb sollten Schülerinnen und Schüler schon jetzt ihren Blick in die berufliche Zukunft richten und umgehend Kontakt zu ihrem Berufsberater oder ihrer Berufsberaterin aufnehmen, um sich das breitgefächerte Ausbildungsangebot nicht entgehen lassen.

Amtliche Bekanntmachungen

01.03.2021	18:30 Uhr	Ortschaftsrat Wienrode	Dorfgemeinschaftshaus Wienrode
02.03.2021	19:00 Uhr	Ortschaftsrat Derenburg	Aula der Grundschule Derenburg
02.03.2021	19:00 Uhr	Ortschaftsrat Timmenrode	Dorfgemeinschaftshaus Timmenrode
03.03.2021	19:00 Uhr	Ortschaftsrat Heimbürg	Gaststätte „Zur Linde“ Heimbürg
04.03.2021	19:30 Uhr	Ortschaftsrat Börnecke	Gemeindeverwaltung Börnecke
04.03.2021	19:00 Uhr	Ortschaftsrat Cattenstedt	Feuerwehr Cattenstedt
04.03.2021	19:30 Uhr	Ortschaftsrat Hüttenrode	Aula der alten Schule
11.03.2021	18:30 Uhr	Stadtrat	Ratssaal
25.03.2021	19:00 Uhr	Ortschaftsrat Cattenstedt	Feuerwehr Cattenstedt
25.03.2021	19:30 Uhr	Ortschaftsrat Hüttenrode	Aula der alten Schule
29.03.2021	18:30 Uhr	Ortschaftsrat Wienrode	Dorfgemeinschaftshaus Wienrode
30.03.2021	19:00 Uhr	Ortschaftsrat Derenburg	Aula der Grundschule Derenburg
30.03.2021	19:00 Uhr	Ortschaftsrat Timmenrode	Dorfgemeinschaftshaus Timmenrode
31.03.2021	19:00 Uhr	Ortschaftsrat Heimbürg	Gaststätte „Zur Linde“ Heimbürg

Alle Termine vorbehaltlich der weiteren Entwicklung der Pandemielage

Inhalt:

- Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat und seine Ausschüsse
- Aufforderung zur Anmeldung der schulpflichtig werdenden Kinder- Einschulung 2022/2023
- Jahresabschluss 2019 der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Derenburg
- Erneute Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 35/20 „Wohnhaus Bährstraße“, Blankenburg (Harz)
- Erneute Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 04/20 „Wohnhaus zwischen Abendstraße und Minslebener Straße“, OT Stadt Derenburg, Blankenburg (Harz)
- Anmeldung der Betreuung in den Horten der Stadt Blankenburg (Harz)
- Bekanntmachung des Amtsblatts der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen des Landkreises Harz

Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat und seine Ausschüsse

Der Stadtrat hat auf Grundlage von § 59 KVG LSA¹ die folgende Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat und seine Ausschüsse vom 12.12.2019 beschlossen:

§ 1 Änderungen

- § 1 Absatz 7 wird gestrichen.
- Nach § 9 Absatz 1 wird ein neuer Absatz 1a eingefügt, dieser erhält folgende Fassung:
 - 1a) Die Mitglieder des Stadtrates, die wegen eines Interessenkonfliktes gemäß § 33 KVG LSA (Mitwirkungsverbot) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen sein könnten, haben dies dem Vorsitzenden des Stadtrates vor Beginn der Beratung des entsprechenden Tagesordnungspunktes unaufgefordert mitzuteilen und den Sitzungsraum zu verlassen. Bei öffentlicher Sitzung kann sich das Mitglied in dem für Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes aufhalten.
- Nach § 23 wird ein neuer Abschnitt V eingefügt, dieser enthält folgende Bezeichnung:
V. Verfahren in außergewöhnlichen Notsituationen
- Der Abschnitt V wird zu Abschnitt VI und der Abschnitt VI wird zu Abschnitt VII

¹ Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz - KVG LSA) vom 17. Juni 2014, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Dezember 2020 (GVBl. LSA S. 712, 713)

- Der § 24 erhält folgende Fassung:

§ 24 Durchführung von Videokonferenzen und Abstimmungen in außergewöhnlichen Notsituationen

- Im Falle einer festgestellten Notsituation i. S. v. § 56a Abs. 1 Satz 1 KVG LSA entscheidet der Vorsitzende im Einvernehmen mit dem Bürgermeister, ob die Sitzung in Form einer Videokonferenz durchgeführt wird und beruft den Stadtrat unter Mitteilung der Tagesordnung sowie Angabe von Zeit und Zugang zum virtuellen Sitzungsraum ein. § 1 Abs. 2, Abs. 3 Satz 1 und 2 (1. Alternative), Absätze 4 und 5 sowie §§ 2 und 3 gelten entsprechend.
- Für den Ablauf einer Videokonferenzsitzung gelten die in dieser Geschäftsordnung festgelegten Grundsätze, insbesondere die §§ 4, 6, 9 bis 12, 14, 15, 17 und 18, soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt ist.
- Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest, indem er die stimmberechtigten Mitglieder namentlich aufruft. Ist das aufgerufene Mitglied der Videokonferenz zugeschaltet, so meldet es sich durch eine kurze akustische Bestätigung zurück. Der Protokollführer trägt die teilnehmenden stimmberechtigten Mitglieder in eine Anwesenheitsliste ein.
- Vor jeder Abstimmung stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit sowie die Funktionsfähigkeit des Videokonferenzsystems fest. Abstimmungen erfolgen grund-



sätzlich namentlich. Elektronisch kann nur abgestimmt werden, sofern gewährleistet ist, dass das Abstimmungsergebnis ohne Zeitverzug so dargestellt wird, dass das Stimmverhalten jedes stimmberechtigten Mitgliedes für alle Mitglieder sowie die Zuschauer erkennbar ist.

(5) Im Rahmen der Bekanntmachung von Ort und Zeit der Videokonferenzsitzung ist darauf hinzuweisen, dass anstelle der Einwohnerfragestunde die Möglichkeit besteht, Fragen schriftlich oder elektronisch beim Vorsitzenden einzureichen. Im Rahmen der Videokonferenzsitzung verliert der Vorsitzende die bei ihm eingegangenen Anfragen. Für das weitere Verfahren findet § 7 Absätze 2 bis 6 entsprechend Anwendung.

(6) Im Falle einer festgestellten Notsituation i. S. v. § 56a Abs. 1 Satz 1 KVG LSA kann anstelle einer Präsenzsitzung oder einer Videokonferenzsitzung die Beschlussfassung über Verhandlungsgegenstände im Wege eines schriftlichen oder elektronischen Verfahrens nach Maßgabe von § 56a

Abs. 3 KVG LSA durchgeführt werden. Über die Einleitung dieses Verfahrens entscheidet der Vorsitzende im Einvernehmen mit dem Bürgermeister. Das Einverständnis zu dem schriftlichen oder elektronischen Verfahren wird im Zuge der Beschlussfassung durch eine gesonderte Abstimmung ermittelt.

6. die §§ 24 bis 28 werden die §§ 25 bis 29

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderung der Geschäftsordnung tritt mit Beschlussfassung des Stadtrates am 09.02.2021 in Kraft.

Blankenburg (Harz), den 09.02.2021

Gez. Klaus Dumeier
Vorsitzender des Stadtrates

Aufforderung zur Anmeldung der schulpflichtig werdenden Kinder – Einschulung 2022/2023

Die Stadt Blankenburg (Harz) fordert die Personensorgeberechtigten gem. Runderlass (RdErl.) des Ministeriums für Bildung (MB) vom 01.07.2016 – 23-80100/1-1 (SVBl. LSA 2016, S. 109, ber. S. 200), zuletzt geändert durch RdErl. des MB vom 15.09.2018 (SVBl. 2018, S. 150) auf, ihre schulpflichtig werdenden Kinder zum Schulbesuch anzumelden.

Es geht dabei um den Nachwuchs mit den Geburtsdaten vom

01. Juli 2015 bis 30. Juni 2016.

Die Kinder sind von den Personensorgeberechtigten vorzustellen und anzumelden. Dabei ist die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen. (Die Benachrichtigung zur Einschulungsuntersuchung durch das Gesundheitsamt erfolgt gesondert.)

Wegen der COVID 19-Pandemie müssen die Modalitäten des Verfahrens zur Anmeldung in der Grundschule geändert werden. Daher werden die Personensorgeberechtigten über den Ablauf von der für ihre Kinder zuständigen Grundschule informiert.

Die Anmeldung der schulpflichtig werdenden Kinder wird im Monat März 2021 für nachfolgende Grundschulen erfolgen:

Grundschule „An der Teufelsmauer“ im Ortsteil Timmenrode

Für die Schulanfänger der Ortsteile Cattenstedt, Wienrode, Timmenrode und Börnecke sowie der Ortsteile Altenbrak und Treseburg der Stadt Thale erfolgt die Anmeldung in der Grundschule „An der Teufelsmauer“ Timmenrode.

Grundschulen in Blankenburg (Harz)

Die Schulanfänger aus der Kernstadt Blankenburg (Harz), dem Ortsteil Hüttenrode und dem Ortsteil Heimbürg melden sich im jeweiligen Schulbezirk der Grundschulen in Blankenburg (Harz) an.

Grundschule „Am Regenstein“

Grundschule „Martin-Luther“

Grundschule Diesterweg im OT Stadt Derenburg

Für die Schulanfänger aus dem Ortsteil Stadt Derenburg erfolgt die Anmeldung in der Grundschule „Diesterweg“ Derenburg.

Die Grundschule für Ihr Kind entnehmen Sie bitte der anhängenden Aufteilung der Schulbezirke.

Im Auftrag

gez. Philipp Eysel
Fachbereichsleiter
Recht, Ordnung und Soziales

Anlage:

Schulbezirke gem. Satzung der Stadt Blankenburg (Harz) zur Festlegung der Schulbezirke an Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Blankenburg (Harz) – Schulbezirkssatzung vom 17. März 2016

1. Grundschule Martin-Luther

Albert-Schneider-Straße	Albrechtstraße
Alte Halberstädter Straße	Am Helsunger Weg
Am Hang	Am Jahnplatz
Am Hollerbusch	
(Sonnenbreite)	Am Thie
Am Klostergarten	Am Schäferplatz
Amalienstraße	An der Wasserstelle
Asternweg	August-Bebel-Straße
August-Winnig-Straße	Badegasse
Bahnhofstraße	Bährstraße
Bartholomäikirchhof	Bäuersche Straße
Baumschulenweg	Bergstraße
Börnecker Str.	Dr.-Breitscheid-Straße
(von Haus-Nr. 1 bis 10 d + 33 bis 53)	
Dr.-Jasper-Straße	Eichenbergweg
Elisabethstraße	Fichtestraße
Finkenherd	Fliederweg



Forstmeisterweg	Gartenstraße
Friedrich-August-Straße	Georgstraße
Georg-Schultz-Straße	Gnauck-Kühne-Straße
Geysstraße	Grefestraße
Goetheweg	Großvaterweg
Großes Schloß	Harlippenstraße
Grüne Gasse	Hasselfelder Straße
Harzstraße	Heinrichsweg
Heidelberg	Helsunger Straße
Helenenstraße	Herwegstraße
Herderstraße	Herzogsweg
Herzogstraße	Hohe Straße
Hinter dem Rathaus	Husarenstraße
Hospitalstraße	Kallendorfer Weg
Hüttenstraße	Katharinenstraße
Karlstraße	Knockestraße
Klosterstraße	Kreuzstraße
Knorrenbergstraße	Kuno-Riecke-Straße
Krumme Straße	Lessingstraße
Lange Straße	Liststraße
Lindestraße	Ludwig-Rudolf-Straße
Löbbeckestraße	Luisenstraße
Lühner Gasse	Marienstraße
Mahnerstraße	Marktstraße
Markt	Mozertstraße
Mauerstraße	Mühlenstraße
Mühlbachstraße	Nelkenweg
Münze	
Neue Halberstädter Straße (von Haus-Nr. 1 - 39)	Nordstraße
Obere Knorrenbergstraße	Olfermannstraße
Oststraße	Petersilienstraße
Poststraße	Roh
Rohdenbergstraße	Roman-Abt-Straße
Rosenweg	Rübeländer Straße
Schäferplatz	Schieferberg
Schillerweg	Schleinitzstraße
Schloßberg	Schloßblick
Schloßgasse	Schnappelberg
Schulstraße	Siedlungsweg
Silberbornstraße	Steinstraße
Stübnerstraße	Teufelsmauer
Theaterstraße	Thiestraße
Timmenröder Straße	Töpferstraße
Tränkestraße	Tulpenweg
Tummelplatz	Veilchenweg
Vincentstraße	Vogelherd
Wallstraße	Wasserweg
Welfenstraße	Westerhäuser Straße
Weststraße	Wiesenstraße
Wilhelm-Raabe-Straße	Wilhelmstraße
Winde	Zehntnerstraße
Zimmerstraße	

2. Grundschule „Am Regenstein“

Adolf-Ledebur-Ring	Am Hasenwinkel
Am Kirschberg	Am kleinen Feld
Am Lindenberg	Am Mönchenfelde
Am Regenstein	Am Sportplatz
Am Staufenberg	Am Waldfrieden
Am Wolkenbruch	Amselweg
An der Frühlingswiese	An der Querbreite
An der Schäferlinde	An der Sonnenbreite
An der Wetterseite	Angerweg
Bäckerstraße	Bastweg
Beiersdamm	Bertholt-Brecht-Straße
Birkental	Bogenweg
Börnecker Straße	
(von Haus-Nr. 11 bis 32 b)	Derenburger Weg
Drosselweg	Feldstraße
Finkenweg	Friedensstraße
Gartenhöhe	Geschwister-Scholl-Straße
Harzweg	Helsungen
Herbstnebelstraße	Karl-Zerbst-Straße
Käthe-Kollwitz-Straße	Kirschbergstraße
Klosterstieg	Landgrabenweg
Lerchenbreite	Michaelstein
Michaelsteiner Straße	Mittelstraße
Mönchenbreite	Mönchenmühle
Neue Halberstädter Straße (von Haus-Nr. 41 - 69)	Morgentaustraße
Oesigweg	Regensteinsweg
Robert-Koldewey-Straße	Sandgrubenweg
Schulweg	Seitenweg
Starenweg	Stuckenbreite
Sonnenplatz	Unter dem Regenbogen
Volkmarstraße	Vor der Abendröte
Waldfriedenstraße	Waldweg
Weinbergsiedlung	Weinbergstraße
Westerhäuser Landstraße	Wilhelm-Raabe-Warte
Winterfeldstraße	Ziegenkopf
Ortsteil Heimburg	
Ortsteil Hüttenrode	

3. Grundschule „An der Teufelsmauer“ Ortsteil Timmenrode

Ortsteil Timmenrode
Ortsteil Wienrode
Ortsteil Cattenstedt
Ortsteil Börnecke

4. Grundschule „Diesterweg“ Ortsteil Stadt Derenburg

Ortsteil Stadt Derenburg

Jahresabschluss 2019 der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Derenburg

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH hat den Jahresabschluss mit dem Lagebericht für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 geprüft. Mit Datum vom 22.07.2019 ist der Gesellschaft der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt worden. Die Gesellschafterversammlung hat in Ihrer Versammlung am 10.12.2020 den Jahresabschluss festgestellt. Über die Ergebnisverwendung des Jahresüberschusses wurde folgender Beschluss gefasst:
Der Jahresüberschuss in Höhe 75.270,09 € wird auf neue Rech-

nung vorgetragen. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wurde die Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2019 der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Derenburg, liegt im Bürgerbüro Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss und in der Außenstelle des Bürgerbüros im Ortsteil Derenburg vom **01.03.2021 bis 12.03.2021** zu den üblichen Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

gez. T. Kempf
Geschäftsführer



Erneute Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 35/20 „Wohnhaus Bährstraße“, Blankenburg (Harz)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 10.12.2020 den Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und dem Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 35/20 „Wohnhaus Bährstraße“, Blankenburg (Harz), bestehend aus der Planzeichnung mit Textlichen Festsetzungen und der Begründung (Stand: 10/ 2020) gefasst.

Die erneute Öffentlichkeitsbeteiligung zum o.g. Entwurf erfolgt als öffentliche Auslegung unter Berücksichtigung der ausreichenden Einsichtnahmemöglichkeit, der hinreichenden Stellungnahmemöglichkeit und unter Berücksichtigung der weiteren Einschränkungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Coronavirus in der Zeit

vom 08.03.2021 bis zum 09.04.2021

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), zu den Sprechzeiten.

Vorrangig können die entsprechenden Unterlagen jedoch unter: www.blankenburg.de/wirtschaft/stadtentwicklung/bebauungsplaene eingesehen werden.

Anregungen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 35/20 „Wohnhaus Bährstraße“, Blankenburg (Harz) können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift im o.g. Bürgerbüro vorgebracht werden. Auch können Stellungnahmen per E-Mail an: bauamt@blankenburg.de gesendet werden. Geplant ist ein Wohnhaus im Rahmen der Verdichtung der Bebauung.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB aufgestellt. Es besteht keine Pflicht zur Erarbeitung eines Umweltberichtes.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den o.g. Bebauungsplan gemäß § 4a Absatz 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Die Lage und der Geltungsbereich des o.g. vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sind in den beigefügten Übersichtsplänen dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 01.02.2020




Heiko Breithaupt
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



Erneute Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 04/20 „Wohnhaus zwischen Abendstraße und Minslebener Straße“, OT Stadt Derenburg, Blankenburg (Harz)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 10.12.2020 den Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und dem Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 04/20 „Wohnhaus zwischen Abendstraße und Minslebener Straße“, OT Stadt Derenburg, Blankenburg (Harz), bestehend aus der Planzeichnung mit Textlichen Festsetzungen und der Begründung (Stand: 06/ 2020) gefasst.

Die erneute Öffentlichkeitsbeteiligung zum o.g. Entwurf erfolgt als öffentliche Auslegung unter Berücksichtigung der ausreichenden Einsichtnahmemöglichkeit, der hinreichenden Stellungnahmemöglichkeit und unter Berücksichtigung der weiteren Einschränkungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Coronavirus in der Zeit

vom 08.03.2021 bis zum 09.04.2021

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), zu den Sprechzeiten.

Zusätzlich liegen die entsprechenden Unterlagen innerhalb o.g. Zeitraumes im Büro des Ortsbürgermeisters Ortsteil Stadt Derenburg, Marktplatz 1, in 38895 Blankenburg (Harz) vor.

Vorrangig können die entsprechenden Unterlagen jedoch unter: www.blankenburg.de/wirtschaft/stadtentwicklung/bebauungsplaene eingesehen werden.

Anregungen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 04/20 „Wohnhaus zwischen Abendstraße und Minslebener Straße“, OT Stadt Derenburg, Blankenburg (Harz) können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift im o.g. Bürgerbüro vorgebracht werden. Auch können Stellungnahmen per E-Mail an: bauamt@blankenburg.de gesendet werden. Geplant ist ein Wohnhaus im Rahmen der Verdichtung der Bebauung. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB aufgestellt. Es besteht keine Pflicht zur Erarbeitung eines Umweltberichtes.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den o.g. Bebauungsplan gemäß § 4a Absatz 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Die Lage und der Geltungsbereich des o.g. vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sind in den beigefügten Übersichtsplänen dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 01.02.2021

Heiko Breithaupt
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



Ortslageplan mit dem Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 04/20 "Wohnhaus zw. Abendstraße und Minslebener Straße" Stadt Derenburg

Gemarkung Derenburg
Flur 18
unmaßstäblich



Flurkartenauszug mit dem Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 04/20 "Wohnhaus zw. Abendstraße und Minslebener Straße" Stadt Derenburg

Gemarkung Derenburg
Flur 18
unmaßstäblich



Anmeldung der Betreuung in den Horten der Stadt Blankenburg (Harz)

Die Horte der Grundschulen der Stadt Blankenburg (Harz) bitten die Eltern der diesjährigen Schulanfänger um Anmeldung, sofern eine entsprechende Betreuung der Kinder gewünscht wird. Eine Betreuung ist sowohl vor als auch nach der Schulzeit sowie in den Ferien (je nach Rechtsanspruch) ganztägig möglich. Bitte vereinbaren Sie für die Anmeldung Ihres Kindes mit der zuständigen Hortleitung einen Termin unter der nachfolgend aufgeführten Telefonnummer:


- Grundschule Martin Luther im Hort der Schule
Leiter: Frau Sabrina Krüger, Telefon 03944 367715
- Grundschule Diesterweg in Derenburg im Hort Derenburg
Leiterin: Herr Martin Zobel, Telefon 039453 635933
- Grundschule Am Regenstein im Hort der Schule
Leiterin: Frau Herrschaft, Telefon 03944 367803

Bekanntmachung des Amtsblatts der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen des Landkreises Harz

Es wird darauf hingewiesen, dass die aktuelle Amtsblatt 14. Jahrgang, Nummer 1 der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen des Landkreises Harz vom 29. Januar 2021 im Foyer der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz) zu den Sprechzeiten sowie im Internet unter www.blankenburg.de/rathaus/downloads/amtliche-bekanntmachungen/2021/eingesehen werden kann.

MEIN ZUHAUSE
mitten im Harzkreis

Wernigerode 15 min
Halberstadt 15 min
Braunschweig 40 min
Quedlinburg 10 min
Braunlage 50 min
Nordhausen 60 min
Hasselfelde 30 min

 **Blankenburger
Wohnungsgesellschaft mbH**

Service-Center • Lange Straße 42 • 38889 Blankenburg

Hospitalstraße 2 • 38889 Blankenburg • Tel 03944 952-0
www.bwg-blankenburg.de

Ambulanter Pflegedienst & Tagespflege Sina Werner



Zentrum für häusliche und teilstationäre Pflege

**Täglich
umsorgt leben**

Eine freundliche, kompetente Beratung
erhalten Sie unter ☎ 03944 3624141
Theaterstraße 7a • 38889 Blankenburg

*Wir können keine großen Dinge vollbringen,
nur kleine, aber die mit großer Liebe.*

Mutter Theresa



Großes Schloss Blankenburg wird zur virtuellen Messehalle

Zukunftschancen Online bei der ersten digitalen Berufsmesse im Harz

Ein herrlicher Blick über Blankenburg, altehrwürdige Mauern und jede Menge Technik, das erwartete die Harzer Unternehmen und Bildungseinrichtungen am 3. Februar 2021 auf dem Großen Schloss in Blankenburg. Die Initiative Heimvorteil:Harz hatten mit Unterstützung der Stadt Blankenburg (Harz) und dem Verein „Rettung Schloss Blankenburg e.V.“ zur ersten digitalen Ausbildungs- und Berufsmesse „My Harz will go Online!“ geladen, um die Angebote für potenzielle Auszubildende und Jobsuchende live ins Internet zu streamen.

Als Punkt neun Uhr das Licht in den Studios anging, begrüßten die Moderatorin Susi Brandt und der Wirtschaftsjournalist Axel Mörer in ihren Studios mehr als 200 Zuschauer an den Endgeräten. Während auf einem Kanal Jobs in der Industrie und aus dem Baugewerbe im Fokus standen, wurden im zweiten Stream Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen, der Verwaltung sowie Hotellerie und Gastronomie vorgestellt. Neben verschiedenen Wirtschaftsunternehmen waren auch die Harzer Kliniken und Pflegeeinrichtungen zum Interview angeheißert. 14 Schulen nahmen das Angebot der Harzer Initiative dankend an und nutzten die Möglichkeit, ihre Fragen auch live ins Studio zu stellen, so dass direkt im Interview geantwortet wurde. Die Schüler interessierten sich vorrangig für die Ausbildungsvergütungen und die Zugangsvoraussetzungen für die Berufsbilder. Direkt im Anschluss bestand zusätzlich die Möglichkeit, in Chatrooms direkt mit den Unternehmen Fragen zu besprechen und nähere Informationen zu den auf dem Portal angebotenen Stellen zu erfragen.



Landrat Thomas Balcerowski und Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt machten im Interview mit Moderatorin Susi Brandt (v.r.) Werbung für den Wirtschaftsstandort Landkreis Harz und Berufs- und Ausbildungschancen in Blankenburg.

Hinter den Kulissen sorgte ein Team von regionalen Unternehmen für einen reibungslosen Ablauf. „Live aus dem Studio zu übertragen, bedarf immer einer ausgefeilten Vorbereitung und vor allem eines Teams, das Hand in Hand agiert. Mit der Ton- und Lichtfabrik aus Blankenburg, der Kreativagentur IdeenGut aus Halberstadt und uns als Produktionsleitung haben wir hier vor Ort eine eingespielte Crew, die diese Herausforderungen meistern kann.“ erklärt Christian Legler, Geschäftsführer der Event- und TV-Produktionsfirma Studio D4 aus Wernigerode. „Besonders herausfordernd ist es, wenn vor der Kamera Menschen stehen, die das noch nie gemacht haben. Dann auf den Punkt eine gewisse Lockerheit rüber zu bringen, bedarf guter Moderatoren, die ihre Interviewpartner leiten.“ Ein Blick hinter die Kameras zeigte

ein immenses Aufgebot an Technik, um eine professionelle Studioatmosphäre zu schaffen. Beste Voraussetzungen dafür bot das große Schloss in Blankenburg. „Wir benötigen für solch ein Format genügend Räume mit einer schönen Stimmung. Die Studios, Regie, Vorbereitungsräume und Laufwege müssen unter den Hygienebedingun-

gen der Pandemie noch mehr Fläche mitbringen.“ erklärt Anna Junge, die Projektleiterin von Studio D4. „Mit einer stabilen Internetleitung und einem kreativen Umfeld, waren wir hier bestens aufgehoben. Die Stadt und der Verein „Rettung Schloss Blankenburg e.V.“ waren sofort dabei. Wir hatten mit den Harzer Mineralquellen und Möbel Schulenburg auch tolle Unterstützer vor Ort.“ betont Junge.

Vier Stunden gab es auf den beiden Kanälen viele Eindrücke für berufliche Perspektiven in der Region. Etwa 1.000 Nutzer haben an diesem Tag die Messewebsite besucht und sich Job- und Ausbildungsangebote angeschaut. „Das ist eine gute Resonanz für das erste Mal, zumal viele nicht wussten, was genau sie erwartet.“ resümiert Katy Löwe von der Agentur IdeenGut. Das erste Feedback der teilnehmenden Partner und der Schulen sei durchaus positiv. „Das Schöne an diesem Format ist, dass wir auf Dauer eine höhere Reichweite haben, als bei einer Präsenzveranstaltung. Wir haben sozusagen nachhaltige Inhalte geschaffen, die auch für potenzielle Rückkehrer oder Schulklassen zu einem späteren Zeitpunkt nutzbar sind. Die Unternehmen haben jetzt Videomaterial an der Hand, dass sie auch auf ihren eigenen Kanälen einsetzen können.“ sagt die Mitinitiatorin. Auf der Website der Kampagne stehen die Streams und hunderte Stellenangebote weiterhin zur Verfügung. Insgesamt sehen die Organisatoren in der Veranstaltung einen guten Auftakt, der nach einer Fortsetzung ruft.



Ideengut-Chefin Katy Löwe und ihre Partner sorgen hinter den Kulissen für einen reibungslosen Ablauf.

Fotos: IDEENGUT GmbH & Co. KG

Gesund durchs Jahr

Tipps für Gesundheit & Wohlbefinden

Unsere Hände

Werkzeug • Sinnesorgan • Ausdrucksmittel

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, welche wunderbaren Werkzeuge unsere Hände sind? Jeden Tag nutzen wir sie. Im Alter oder aufgrund von verschiedenen Erkrankungen lässt die Handbeweglichkeit nach. Mithilfe von Handgymnastik können möglichen Einschränkungen vorgebeugt oder bereits bestehende Defizite gemindert werden. Erfahrungsgemäß verbessert eine regelmäßige Handgymnastik die Kraft, Kraftausdauer, Beweglichkeit und Geschicklichkeit der Hände. Die nachfolgenden Übungen können helfen, die Finger beweglich und schmerzfrei zu halten.

Nehmen Sie sich dafür mindestens **2x pro Woche** etwa **10 bis 15 Minuten** Zeit.

AKTIVIERENDE HANDGYMNASTIK - SECHS ÜBUNGEN -



Bitte beachten Sie! Vor jeder Übungseinheit sollten Sie Ihre Finger und Hände aufwärmen. Dazu eignen sich ein kräftiges Aneinanderreiben der Hände und kurze Massagen der einzelnen Finger. Führen Sie alle Übungen stets langsam und bewusst aus.

Legen Sie die Unterarme auf einen Tisch. Die Handflächen zeigen dabei nach oben. Schließen Sie Ihre Hände zu einer Faust und öffnen Sie sie wieder. Beim Öffnen werden die Finger kräftig abgespreizt.

Diese Übung mehrmals wiederholen.



1. Faust



2. Daumentreff

Tippen Sie Ihren Daumen immer im Wechsel mit Ihrem Zeige-, Mittel-, Ringfinger und dem kleinen Finger der gleichen Hand zusammen.

Diese Übung pro Seite mehrmals wiederholen.

Legen Sie die Unterarme auf einen Tisch. Die Handflächen zeigen dabei nach unten. Heben Sie die Handflächen und Finger, ohne dabei die Unterarme anzuheben. Dann langsam absenken.

Diese Übung im Wechsel min. 3x wiederholen.



3. Hände heben



4. Finger heben

Mit dem kleinen Finger der linken Hand beginnend, heben Sie die einzelnen Finger der Reihe nach an. Jeweils kurz die Spannung halten, dann wieder langsam ablegen.

Nach dem 1. Durchgang wird die Übung wiederholt. Dieses Mal mit der rechten Hand beginnend.

Legen Sie die Handflächen aneinander und falten Sie die Hände wie beim Beten. Legen Sie sie anschließend wieder flach aneinander.

Diese Übung mehrmals wiederholen.



5. Beten



6. Buch

Ihre Hände treffen sich wieder flach aneinander. Öffnen Sie die Hände in einer langsamen Bewegung - als ob Sie ein Buch aufklappen - dabei bleiben die Kanten der kleinen Finger miteinander verbunden.

Diese Übung mehrmals wiederholen.

DER NEUE DACIA SANDERO

IM AUTOHAUS CCH MÜLLER & WERIAN



DACIA

Dacia Sandero Stepway Comfort TCe 90

schon ab

129,- € mtl.

3 Garantie
Jahre
oder **100 000 km**
Je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt

Fahrzeugpreis: 13.839,00 €. Bei Finanzierung: nach Anzahlung von 1.300,- €, Nettodarlehensbetrag 12.539,00 €, 60 Monate Laufzeit (59 monatliche Raten à 129,- € und eine Schlussrate von 6.329,18€), Gesamtlaufleistung 50.000 km, eff. Jahreszins 2,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 2,95%, Gesamtbetrag der Raten 13.940,18 €, Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 15.240,18 €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden und Gewerbetreibende der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.03.2021.

• 16-Zoll-Designräder in Titan-Optik • Erhöhte Bodenfreiheit • Dacia Plug & Radio • NSW • el. FH vorne

Dacia Sandero TCe 90, Benzin, 67 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,0; außerorts: 4,4; kombiniert: 5,0; CO₂-Emissionen kombiniert: 113 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Dacia Sandero: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,7 – 3,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 – 94 g/km, Energieeffizienzklasse: C – A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

CCH MÜLLER & WERIAN KG

Schatzfelder Str. 90, 38855 Wernigerode, Tel. 03943 50 01 32

Lerchenbreite 28, 38889 Blankenburg, Tel. 03944 98 01 01

An der Stollenmühle 14, 06526 Sangerhausen, Tel. 03464 54 59 40

Im Krug 44, 99734 Nordhausen, Tel. 03631 46 79 29

www.carcenterharz.de

Abbildung zeigt Dacia Sandero Stepway mit Sonderausstattung.

Werden Sie Wahlhelferin oder Wahlhelfer – Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Für die am Sonntag, dem 06. Juni 2021, in der Zeit von 8:00 bis 18:00 Uhr in der Stadt Blankenburg (Harz) stattfindenden Wahl des Achten Landtages von Sachsen-Anhalt werden für die 17 Wahlbezirke insgesamt 136 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt.

Voraussetzung für die Mitwirkung in einem Wahlvorstand ist, dass Sie für diese Wahl wahlberechtigt sind, d. h.

- Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind,
- am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und
- seit mindestens drei Monaten vor dem Wahltag im Land Sachsen-Anhalt eine Wohnung im Sinne des Melderechts, bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung, innehaben.

Weitere besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. In jedem Wahlvorstand stehen Ihnen erfahrene Wahlvorsteher/innen zur Seite. Sie haben die Möglichkeit, vorab an einer Schulung teilzunehmen und erhalten außerdem mit den Berufungsunterlagen ein umfassendes Merkblatt zugesandt.

Folgende Aufgaben erwarten Sie am Wahlsonntag

- ordnungsgemäße Durchführung der Wahl,
- Überprüfung der Wahlberechtigung anhand des Wählerverzeichnisses,
- Ausgabe der Stimmzettel,
- Eintragung der Stimmabgabevermerke in das Wählerverzeichnis,
- Beaufsichtigung der Wahlkabinen und Wahlurnen,

- Auszählung der Stimmzettel und Ermittlung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk und
- Erstellung einer Wahlniederschrift.

Einsatzzeiten

Der Einsatz der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer erfolgt am Wahlsonntag ab 7:30 Uhr bis 18:00 Uhr in zwei Schichten, so dass jeder den Vor- oder Nachmittag frei hat. Zur Stimmauszählung ab 18.00 Uhr müssen alle Wahlhelfer anwesend sein.

Alle Mitglieder der Wahlvorstände erhalten am Wahltag eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 21,00 €.

Anmeldung

Sie möchten in einem Wahlvorstand mitwirken? Dann melden Sie sich telefonisch bei Frau Hellwich 03944 943-320 oder Herrn Dencke 03944 943-328 bzw. per E-Mail unter wahlen@blankenburg.de. Benötigt werden von Ihnen neben dem vollständigen Namen, der Wohnanschrift auch das Geburtsdatum und eine Telefonnummer für eine kurzfristige Erreichbarkeit. Ein von Ihnen ggf. auch mitgeteilter Wunscheinsatzort wird soweit wie möglich berücksichtigt. Gern können Sie sich auch jetzt schon als Wahlhelfer/in für die am 26. September 2021 in der Stadt Blankenburg (Harz) stattfindende Wahl zum 20. Deutschen Bundestag vormerken lassen. Selbstverständlich werden alle Maßnahmen getroffen, die aufgrund des Corona-Geschehens zum Schutz aller ehrenamtlicher Wahlhelfer und Wahlhelferinnen notwendig sein sollten.

Heiko Breithaupt

15 Millionen Euro für Sachsen-Anhalts Wälder in 2020

Das Umweltministerium hat im Jahr 2020 insgesamt 15,4 Millionen Euro Fördermittel an private und kommunale Waldbesitzende ausgezahlt. Über die Richtlinie „Waldschutz“ wurden knapp zehn Millionen Euro für die Beräumung des Schadholzes ausgereicht. Über die Richtlinie „Waldumbau“ wurde mit 3,2 Millionen Euro der Aufbau klimastabiler Mischwälder gefördert.

Weiterhin wurden 1,2 Millionen Euro Fördermittel zur Förderung von Waldumwelt- und Klimadienstleistungen der Wälder und 113.000 Euro für den Ausbau forstlicher Wege ausgezahlt. Hinzu kommt die Förderung von Forstbetriebsgemeinschaften mit insgesamt 845.000 Euro.

Landwirtschaftsministerin Prof. Dr. Claudia Dalbert sagte: „15,4 Millionen Euro, so viel haben wir im Bereich der Forstförderung noch nie ausgezahlt. Das waren insgesamt mehr Mittel, als die Summe der Förderung in den vergangenen vier Jahren. Zum Vergleich: Es wurden zum Beispiel im Jahr 2019 4,9 Millionen Euro und im Jahr 2018 2,3 Millionen Euro ausgezahlt. Ich möchte all den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ganz besonders danken, die in den Forst- und Landwirtschaftsämtern unermüdlich die Waldbesitzenden beraten und die Anträge geprüft und bewilligt haben.“

„Der große Bedarf an finanzieller Unterstützung zeigt gleichzeitig, wie hart die Klimakrise unsere Wälder schon getroffen hat: Die Auswirkungen der Stürme, der Dürre und nachfolgend der massive Befall mit Schadinsekten in unseren Wäldern ist dramatisch. Seit 2018 sind 13 Millionen Festmeter Schadholz und 25.000 Hektar Blößen zusammengekommen“, erklärte die Ministerin.

Sie ergänzte: „Deshalb unterstützen wir die privaten Waldbesitzenden mit umfangreichen Maßnahmen, unter anderem mit Fördergeldern, um das Schadholz schnell aus dem Wald zu bekommen. Danach ist das Wiederaufforsten dran. Ich bin überzeugt, nur

standortgerechte Mischwälder haben eine Chance, die Klimakrise zu überstehen. Wir fördern die Aufforstung und den Waldumbau, wenn mindestens 30 Prozent Laubholzanteil dabei sind.“

Welche Baumarten auf welchen Standorten werden der Klimakrise trotzen können? An Antworten auf diese Frage hat die Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt geforscht. Die Ergebnisse sind für die Försterinnen und Förster sowie alle Waldbesitzenden leicht verständlich in der Broschüre „Entscheidungshilfen zur klimaangepassten Baumartenwahl“ dargestellt. Darüber hinaus stehen beim Landeszentrum Wald standortgenaue Bodenkarten – zum Beispiel die Standortwasserbilanz – zur Verfügung.

Hintergrund – Situation in Sachsen-Anhalt

Sachsen-Anhalt gehört zu den fünf, am stärksten betroffenen Bundesländern. Von 2018 bis 2020 ist eine Schadholzmenge von rund 13 Millionen Kubikmeter zu verzeichnen.

Damit verbunden sind circa 25.000 Hektar Blößen. Das sind Freiflächen, die wiederaufgeforstet werden müssen. Das entspricht rund fünf Prozent der gesamten Waldfläche Sachsen-Anhalts. Die Wiederaufforstung der Blößen mit dem Ziel des klimastabilen Waldumbaus wird einen Zeitraum von sechs bis sieben Jahren beanspruchen.

Fördermittel

Die im Jahr 2020 ausgezahlten Fördermittel setzen sich aus Landes-, Bundes- und EU-Mitteln wie folgt zusammen: 12,8 Millionen Euro Bundes- und Landesmittel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK) und 2,6 Millionen Euro EU-Mittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).



SEI LOYAL, KAUF' LOKAL!



**IMMER
AKTUELL**

NORDHARZ-CENTER.DE

**Alle aktuellen Infos:
Geöffnete Geschäfte
Click+Collect**

900 kostenlose Parkplätze · mit Parkscheibe
LERCHENBREITE 1-5E · 38889 BLANKENBURG
f @ NORDHARZ.CENTER

 **NORDHARZ
CENTER**
Blankenburg

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Ergebnisse des Sachsen-Anhalt-Monitors 2020 veröffentlicht

Langzeitstudie liefert repräsentative Daten zu Einstellungen der Bevölkerung Sachsen-Anhalts zu Fragen von Landesidentität, Wirtschaftsentwicklung und Staatsordnung.

Insbesondere zu wiederkehrenden Themen wie Identifikation mit dem Land Sachsen-Anhalt, Beurteilung der wirtschaftlichen Lage, Vertrauen in politische Institutionen, Einstellung zur Demokratie liefert der Sachsen-Anhalt-Monitor Längsschnittdaten, die langfristige, gesellschaftliche Entwicklungen abbilden und Erfolge der Landesentwicklung ebenso wie Probleme und Defizite identifizierbar machen. Einen zusätzlichen Fokus richtet der Sachsen-Anhalt-Monitor 2020 auf die Themenkomplexe *Transformationsprozess 30 Jahre Deutsche Einheit* und *Antisemitismus*.

Wesentliche Ergebnisse:

Der Gesamtwert der **Verbundenheit mit Sachsen-Anhalt** liegt mit 81% im selben Bereich wie bei der letzten Befragung 2018 (Daten in Klammern). Verschiebungen gab es jedoch bei der Intensität der Verbundenheit. Aktuell fühlen sich 35% (41%) der Befragten sehr stark und weitere 46% (40%) ziemlich stark mit Sachsen-Anhalt verbunden.

Die **eigene wirtschaftliche Situation** bewerten 62% (63%) der Befragten als gut, 9% (13%) als sehr gut. Das ist ein geringfügiger Rückgang um 5 Prozentpunkte im Vergleich zu 2018.

Die **Lebenszufriedenheit** wird von den Sachsen-Anhaltern etwas besser eingeschätzt als die eigene wirtschaftliche Lage. In Sachsen-Anhalt sind gegenwärtig 18% (22%) der Bürger sehr zufrieden mit ihrer Lebenssituation, und weitere 47% (48%) geben an, eher zufrieden zu sein. Im Vergleich zu 2018 ist dies insgesamt ein Rückgang von 5 Prozentpunkten.

Fast zwei Drittel der Sachsen-Anhalter sehen ihre **persönliche Zukunft** im Land zuversichtlich, 13% (16%) sehr positiv, 49% (54%) eher positiv. Allerdings ist auch hier ein Rückgang bei den positiven Beurteilungen verglichen mit 2018 zu verzeichnen (minus 8 Prozentpunkte). Der Anteil derjenigen, die ihre persönliche Zukunft im Land negativ be-

werten (8 Prozent), ist gegenüber 2018 nahezu unverändert geblieben.

Der **Demokratie als Staatsidee** stimmen insgesamt 93% der Befragten (97%) zu. Dabei sprechen sich 50% (61%) entschieden und 43% (37%) eher für Demokratie aus. Damit ist das entschiedene Bekenntnis zur Demokratie gegenüber 2018 um 11% zurückgegangen. Gleichzeitig stieg die Prozentzahl der Demokratiegegner von 3% auf 5%, bei den entschiedenen Gegnern von 1% auf 2%.

Dagegen ist die **Zufriedenheit mit der „Leistungsfähigkeit“ der Demokratie** (Identifikation mit dem politischen System) signifikant um 15 Prozentpunkte gestiegen. So sind 13% (10%) mit dem demokratischen Verfassungssystem der BRD sehr zufrieden und 59% (47%) eher zufrieden.

Ebenso ist die **Zufriedenheit mit dem Funktionieren der Demokratie in Deutschland** deutlich angestiegen. Insgesamt 62% der Befragten äußern sich zufrieden, sehr zufrieden 8% (3%), 54% eher zufrieden (38%). Sehr oder eher unzufrieden mit der Leistungsfähigkeit der Demokratie zeigen sich 39 Prozent (50%). Aufgrund der gewachsenen Zustimmung schließt Sachsen-Anhalt zu dem Niveau der Demokratiezufriedenheit auf, das gegenwärtig für Gesamtdeutschland gemessen wird.

Einen **deutlichen Vertrauenszuwachs** unter den Sachsen-Anhaltern **erfuhr die Landesregierung**. Sie erhielt 2020 die beste Bewertung seit Durchführung des Sachsen-Anhalt-Monitors 2007. Ebenso stieg das Vertrauen der Befragten in die Bundesregierung und auch die politischen Parteien allgemein. Nachdem die Bevölkerung diesen drei parteienstaatlichen Institutionen 2018 einen Teil ihres Vertrauens entzogen hatte, konnten sie es 2020 weitgehend zurückgewinnen.

Aufgrund des Erstarkens antisemitischer Tendenzen in Deutschland und vor allem in Reaktion auf das Attentat von Halle am 9. Oktober 2019 wurden die Fragen zum **Antisemitismus** aus den

letzten Erhebungen dieses Mal um zusätzliche Fragestellungen ergänzt. Dabei entsprechen die in Sachsen-Anhalt gemessenen Anteile in etwa dem deutschlandweiten Niveau. Der Anteil derer, die den Ansichten eines sekundären Antisemitismus beipflichten, liegt deutlich höher als noch 2018. Jeder Fünfte empfindet es als lästig, auch heute noch mit Informationen über den Holocaust konfrontiert zu werden, und gut jeder Zehnte nimmt mit Missbehagen zur Kenntnis, dass den Deutschen auch heute noch die Verbrechen an den Juden vorgehalten werden. Auch fallen die Anteile der Ablehnenden hinsichtlich der antisemitischen Stereotype durchweg deutlich niedriger aus als in der Bundesrepublik insgesamt. Dies gilt sowohl für den primären als auch den sekundären Antisemitismus. Dieser Anteil der Verneinenden hat auch innerhalb Sachsen-Anhalts von 2018 auf 2020 deutlich abgenommen, teilweise bis zu 25%.

Anlässlich des **30. Jahrestages der deutschen Wiedervereinigung** wurde – wie schon im Jahr 2009 zum 20. Jahrestages des Mauerfalls – ein entsprechender Fragenkomplex aufgenommen und verglichen. Schon 2009 sah die Landesbevölkerung mehrheitlich Vorzüge in der Deutschen Einheit: Für 53,5% überwogen die Vorteile der Einigung, für etwa jeden dritten Befragten die Nachteile (35%), 10% mochten sich nicht eindeutig entscheiden. Im aktuellen Monitor hat sich diese Ansicht verfestigt, 65% äußerten sich positiv, 23% negativ, 12% waren unentschieden.

Für die überwiegende Mehrheit der Sachsen-Anhalter war die DDR eine Diktatur. Diese grundsätzlich negative Bewertung hat sich in den vergangenen Jahren kaum verändert. Als „Unrechtsstaat“ bezeichnen, wie schon in den Jahren zuvor, die DDR jedoch nur etwa zwei von fünf Befragten.

Zum Download der Gesamtpublikation „Sachsen-Anhalt-Monitor 2020“, beauftragt durch die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt“, gelangen Sie unter:

<https://lsaur.de/SAM2020>

Voß & Bier

Meisterbetrieb

Bestattungen

Wenn Menschen Menschen brauchen.

Wenn der Platz
neben Ihnen
leer bleibt ...



03943 / 44 430 (24 h) · www.bestattungen-wernigerode.de

■ Verkauf ■ Reparatur ■ Vermietung



“
Werkstattservice
und UVV-Abnahmen
für Krane und
Containerwechsel-
systeme jetzt direkt
vor Ort!

In Kooperation mit



www.acb-online.com



EBAG

ELBE BAUMASCHINEN

Miet- und Service-Station Blankenburg

Neue Halberstädter Straße 67F · 38889 Blankenburg · Tel. 0 39 44. 90 800-0
Fax 0 39 44. 90 800-12 · info@ebag-baumaschinen.de · www.ebag-baumaschinen.de



Bieten
sicheren Job!



Ambulante Versorgung bei Ihnen zu Hause! Oder in unseren Seniorenwohngemeinschaften und Wohnparks z. B. in Blankenburg, Heimburg, Hüttenrode und Timmenrode.

Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke

Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg · www.immer-ein-zuhause.de

Ein Anruf bringt Hilfe ins Haus: 0-24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71



Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr! Der Bürgermeister Heiko Breithaupt sowie die Ortsbürgermeister Rüdiger Klamroth, Werner Greif, André Salomon, Ilona Maria Kresse, Frank Wieckert, Jürgen Baum und Ulf-Dirk Voigt.

Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jedem fünften weiteren, ab dem 100. zu jedem Geburtstag.

Blankenburg (Harz)

01.03.1951 70 Richter Erika
 01.03.1946 75 Sommerfeld Helga
 01.03.1941 80 Stammer Karlheinz
 02.03.1931 90 Dowiasch Brigitte
 02.03.1951 70 Köhler Renate
 03.03.1936 85 Laibach Dorothea
 03.03.1941 80 Urban Monika
 04.03.1951 70 Schleaf Regina
 05.03.1951 70 Beck Bettina
 05.03.1946 75 Bendzulla Christoph
 05.03.1941 80 Funke Klaus
 05.03.1946 75 Jeschke Josef
 05.03.1951 70 Schmidt Kurt
 06.03.1951 70 Beyer Dagmar
 07.03.1941 80 Franze Manfred
 07.03.1951 70 Meyer Sylvia
 07.03.1951 70 Timme Barbara
 09.03.1946 75 Bölling Bernd
 09.03.1946 75 Krüsemmer Luise
 11.03.1946 75 Enkelmann Albrecht
 13.03.1936 85 Schwamm Brigitta
 14.03.1936 85 Knüppel Joachim
 15.03.1951 70 Luzemann Peter
 16.03.1936 85 Michael Dieter
 17.03.1941 80 Bleil Rosa
 17.03.1951 70 Holm Bärbel
 17.03.1941 80 Vetter Klaus
 18.03.1946 75 Schulte Irmgard
 18.03.1931 90 Ziegler Bruno
 19.03.1946 75 Kosak Karl

19.03.1946 75 Mittelstaedt Karola
 19.03.1936 85 Pompe Wolfgang
 21.03.1951 70 Brinkmann Ursula
 21.03.1941 80 Kaaf Horst
 21.03.1931 90 Schurig Lisbeth
 23.03.1931 90 Pape Helmut
 24.03.1941 80 Schmidt Melanie
 25.03.1951 70 Sitka Reinhard
 26.03.1941 80 Kiesling Klaus
 26.03.1941 80 Kitz Rosemarie

Börnecke

01.03.1926 95 Maier Ilse
 18.03.1936 85 Glanz Erika
 29.03.1936 85 Liepelt Emanuel

Cattenstedt

01.03.1941 80 Jäckel Brigitte

Stadt Derenburg

01.03.1941 80 Rott Wilhelm
 02.03.1936 85 Gabriel Waltraud
 03.03.1946 75 Thielicke Helmut
 13.03.1936 85 Mühlenberg Johanna
 18.03.1936 85 Müller Gisela
 24.03.1941 80 Köhler Elfriede
 Elisabeth
 25.03.1936 85 Gößling Joachim
 26.03.1951 70 Kruse Bernd
 30.03.1931 90 Drosler Fritz

Heimburg

21.03.1951 70 Klippstein Volker
 27.03.1946 75 Wegner Renate

Hüttenrode

16.03.1951 70 Rudolph Wolfgang
 18.03.1936 85 Rieche Margot
 21.03.1951 70 Beck Doris
 29.03.1941 80 Ahrend Hannalore
 31.03.1941 80 Denner Rolf
 31.03.1946 75 Schulze Reinhard

Timmenrode

02.03.1951 70 Prinke Brigitte
 09.03.1946 75 Koch Klaus-Dieter

Wienrode

09.03.1941 80 Wackermann Elisabeth
 16.03.1941 80 Wuckel Erika

Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz (BMG) besteht das Recht auf Widerspruch, wenn Sie der Veröffentlichung Ihres Geburtstages in unserem Amtsblatt nicht zustimmen. Dieser ist bis spätestens acht Wochen vor dem Geburtsdatum zu richten an: Stadt Blankenburg (Harz) – Presse Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz)

Musikmaschine des Salomon de Caus im Kloster Michaelstein

Virtueller Erlebnisrundgang und Onlineführungen starten

Ein weiterer Meilenstein im Ausbau des digitalen Klosters Michaelstein ist geschaffen. Seit dem 5. Februar finden im Kloster Michaelstein ein virtueller Erlebnisrundgang und Onlineführungen zur Musikmaschine des Salomon de Caus statt.

Klingende, lustige Automaten mit bewegten Figuren galten vor allem im prunkfreudigen Barock als große Attraktion. Salomon de Caus, Ingenieur und Gartenarchitekt, ersann am Anfang des 17. Jahrhunderts in Heidelberg eine „Musikmaschine“ zum Vergnügen des fürstlichen Publikums. Von drei Wasserrädern getrieben, werden eine stiftwal-

zengesteuerte Orgel und eine bezaubernde Nymphenfigur in Bewegung gesetzt. Nun kann diese technische Meisterleistung auch im virtuellen Raum erlebt werden.

Der virtuelle Erlebnisrundgang zur Musikmaschine wird via Cisco Webex Meetings übertragen und ist jederzeit kostenfrei rund um die Uhr möglich. Museumspädagogin Susann Dreßler streamt während der Führung den digitalen Inhalt. Dafür ist keine Software nötig, die Gäste können über ihren Internet-Browser teilnehmen. Anleitung zum Vorgehen unter www.kloster-michaelstein.de Die Führungen finden zu den festgeleg-



ten Terminen pünktlich jeweils von 14-14.45 Uhr statt. Nächste Termine: 3., 5. und 10. März 2021. Eintrittspreis: 3,50 €.



Wandern in und um Blankenburg (Harz)

Rings um Blankenburg (Harz) und unseren Ortsteilen gibt es eine Vielzahl von Wandermöglichkeiten. 16 besonders beliebte Rundwanderwege möchten wir Ihnen in den kommenden Monaten an dieser Stelle vorstellen:

Kleiner Rundweg an der Teufelsmauer

Die Teufelsmauer ist ohne Zweifel eines der grandiosen Wandergebiete im Harz. Beeindruckende Sandstein-Felsformationen ragen auf mehreren Kilometern bei Blankenburg, Weddersleben und Ballenstedt in die Landschaft. In Blankenburg (Harz) können Sie rund 2 km direkt auf dem Natur-Kletterstieg kraxeln, ein Geheimtipp für alle sportlichen Wanderer. Der kleine Rundweg führt auf kurzem Weg zunächst auf dem schattigen Nordhangweg bis zur mittelalterlichen, steinernen Heidelbergwarte und zurück nach Blankenburg auf dem Kammweg.

Wegbeschreibung

Folgen Sie der Ausschilderung Nummer 8 auf dem blauen Blütenblatt.

Die Tour beginnt am Parkplatz an der Touristinformation am Schnappelberg. Ein kleiner geschnitzter Teufel zeigt Ihnen den Weg über den Wohnmobilstellplatz. Sie überqueren die B 81 mit Vorsicht und gehen einige Meter in die gegenüberliegende Straße, den Heidelberg. An dem steinernen Treppenaufstieg vorbei, gehen Sie unter dem Eingangstor „Teufelsmauer“ aus Holz hindurch und folgen auf der Nordseite der Teufelsmauer dem Wegverlauf bergan. Der teilweise sehr schmal werdende Weg, der überwiegend durch Buchenwälder führt, wird von Farnen und moosbedeckten Felsbrocken gesäumt. Hin und wieder lassen Lücken in der Bewaldung Blicke auf das Teufelsmauermassiv zu. Im Sommer genießen Wanderer den kühlenden Schatten der Laubbäume. Nach gut 2 km erreichen Sie die „Heidelbergwarte“, einen Felsenraum aus dem 13. Jahrhundert, der zur Überwachung einer Handelsstraße oder zum Schutz des einst dort befindlichen, mittelalterlichen Dörfchens gedient haben soll. Der Rückweg führt kurz auf demselben Weg nur wenige Meter zurück und dann nach links durch einen Felsen-Durchschlupf. Auf schmalen Pfad führt der Weg nach rechts zurück in Richtung Blankenburg über den Kammweg der



Folgen Sie der Ausschilderung Nr. 8 auf dem blauen Blütenblatt.

Quelle: www.outdooractive.de



Vom Großvater bietet sich den Wanderern ein atemberaubender Blick auf das Große Schloss, die gesamte Stadt und den Vorharz.

Teufelsmauer bis zum Großvaterfelsen. Der Aufstieg auf den „Großvater“ belohnt den Wanderer mit einer wunderschönen Sicht auf die Stadt und das Harzvorland. Ab Stempelkasten der Harzer Wandernadel nehmen Sie den wurzeligen Weg am Großmutterfelsen vorbei und steigen die naturbelassenen Felsenstufen und die Treppe zum Heidelberg hinab. Wenn Sie die B 81 überqueren, erreichen Sie den Startpunkt.

Länge: ca. 4,4 Km
Schwierigkeit: mittel
Dauer: ca. 1:25 h
Aufstieg: 155 hm

Wanderkarte für Blankenburg (Harz)

Alle Routen sind übersichtlich in der aktuellen Wanderkarte für Blankenburg (Harz) abgebildet.

Die Wanderwege rund um die Kernstadt sind im Maßstab 1:14 000, die Rückseite mit dem Wandergebiet rund um unsere Ortsteile bis hinüber nach Thale ist im Maßstab 1:25 000 abgebildet.

Sie ist für 5,00 Euro in der Touristinfo erhältlich.





Tel. 03944/369749
Fax 03944/366601
www.Metallbau-Seibt.de
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9
38889 Blankenburg

- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen

03944 2024
Autotelefon: 0172 3700500
Fax: 03944 354168



Taxi Blauwitz

Rollstuhltaxi und Kleinbusse
Krankenfahrten für alle Kassen
Kleintransporte

Sylvio Blauwitz | Rohdenbergstraße 15 | 38889 Blankenburg/Harz




**WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG IN DER
BUCHHALTUNG^(M/W/D)**
IN VOLL- ODER TEILZEIT (30-40 Std/Woche)

MEHR INFORMATIONEN GIBT ES AUF
HARZKRISTALL.DE/JOBS

Glasmanufaktur Harzkristall GmbH
Otto Sievers
Im Freien Felde 5
38895 Derenburg
039453-68011 | otto.sievers@harzkristall.de



Pflegehilfsmittel? Kostenfrei? Wir versorgen und beraten!

Pflegebedürftige mit Pflegegrad haben kostenfreien Anspruch auf Pflegehilfsmittel im Wert von 40 € im Monat. Erstattungsfähig sind z.B. Handschuhe, Mund-Nasenschutz, Desinfektionsmittel, Bettschutzeinlagen

Wir helfen Ihnen Ihren Antrag auszufüllen und bei der Pflegekasse einzureichen.
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!



**KLOSTER
APOTHEKE**

Ludwig-Rudolf-Str. 2
38889 Blankenburg
Tel. 03944 900033

www.klosterapotheke-blankenburger.de



**SONNEN
APOTHEKE**

Husarenstr. 27
38889 Blankenburg
Tel. 03944 64350

www.sonnenapotheke-blankenburger.de

Priesterjahn Automobile



**DIE
AUTOPROFIS**

Freie Werkstatt



Meisterservice für alle Marken

Wir sind für Sie da!

Mo. - Fr. 08:00 - 18:00 Uhr

Mirko Priesterjahn

Inhaber/Kfz-Technikermeister,
gepr. Kfz-Servicetechniker

Nadine Alpermann

Empfang, Terminvergabe,
technische Disposition

Marc Haas

Kfz-Mechatroniker,
Kundendiensttechniker

André Rummel

Kfz-Technikermeister
Kundendiensttechniker

Martin Schulze

Kfz-Mechatroniker

Fabian Papendieck

Assistent Kfz-Mechanik

fon: 03944/63406

mail: priesterjahn.automobile@t-online.de
www.priesterjahn-automobile.de



FAHRZEUGHANDEL

NK Automobile

Wir kaufen täglich:

- PKW, Transporter, LKW, Busse
- Old- und Youngtimer, auch beschädigt und Projektaufgaben
- Nutzfahrzeuge aller Art auch Sonderaufbauten
- Baumaschinen und Zubehör
- Wohnmobile, Wohnwagen, Boote und Zubehör
- Motorräder, Roller und e-Bikes
- Motor-, Getriebe- und Unfallschäden

fon: 03944/63740
mobil: 0170/3068300

mail: info@nk-automobile.de



WEINBERGSTR. 17

38889 BLANKENBURG